Ueber den Bau und die Arbeitsweise des inheuters herrscht in Landwirts und Zückerseisen oft große Unwissenstes und Zückerseisen oft große Unwissenstes und Zückerseistung vertraut sind. Im vorgängen dei der Wildung vertraut sind. Im folgenden soll ein eberdict darüber gegeben werden. Das Einter gehört zu den Drüsen. Diete wie Archstohrüfen und Ehrendich darüber gegeben merden die Säsigenden in den verschiedensten fich durch die Fähigenden. Das einschlich und duszuschenen. Das trist delamitich auch ir das Einter zu. Weil Wilch ausgeschieden wird, dezeichnet man es auch als Wilchden in der das Einter zu. Weil Wilch ausgeschieden wird, dezeichnet wieder getrennten Hilch ausgeschieden wird, dezeichnet eine heitet wieder aus zwei Wilchden in der eine Gand doneinander getrennten Hilch durch eine sine der Gustern Euterteil noch leine, meist verziemwerte Asserbeiten. Witunter singelnen sind winteren Euterteil noch leine, meist verziertes des Villenteils; bei der Auh meist deine singelnen abgeben, hoben mur eine Lange get im Inden abgeben, hoben mur eine Lange get im Inden singen Drüsenteils des Euterviertels des Eutervi

Treith deumanung durugjarung dur Depreten, de Erreithfaus tim Bilim Chiquen der deuten.

Rathbungung für Kriefen. Desser unter truncher Tülife leibende und ich eine Kalkung sizeiden. Desser unter truncher Tülife leibende und ich eine Kalkung sizeiden. Desser empfieht ich eine des eines des eine des eines des

Rersblätter der Geselschaft für Jagdkunde und hert Aband 7 des Jahrbucke für Jagdkunde, mit Abbildungen; herausgegeben vom Institut und der Geselschaft für Jagdkunde, Berlin, Berlig J. Neumann, Neudannn, Aris des Merklattes 0,30 RM, des Jahrbuckes RM.
Das Merkblatt wendet sich an alse Jäger mit der Frage: Was tennzeichnet den neuzeitlichen Weidgerechten? und gibt dann auf kaum mehr als zwei Drucksten? und gibt dann auf kaum mehr als zwei Drucksten? Wied gerechten? Wiedere Hrage: "Wie erfolgt die Erziehung und Wiedelichung zur Weidgerechtigkeit?" Es erfordert nicht viel Zeit, einmal das Matt durchzuselen, das über eine Sache, über die wohl viel gerebet und noch mehr gestritten wird, eine kurze und klare Antwort gibt. Es sei den Jäger vereinigungen ganz besonders empfohlen.
Das Helenswerten, besonders empfohlen, wieden des Wilfenswerten, besonders über allerlei Errtrantungen des Villes, Aufläße aus der Feder des Geh. Rates Dr. Olt, um nur zwei Namen zu nemnen, Eine Keihe vorzäglicher Abbildungen unterstügen den Text. Den zegelmäßigen Lesen zu nemen, aber den moch Fernstehnen sollte es auch eine Duelle der Antwort den Duelle der Antwort den Duelle der Antwort den Duelle der Antwort den den Duelle der Antwenden sollte es auch eine Duelle der Antwehren zu werden, aber den noch Fernstehnen sollte es auch eine Duelle der Antwehren, aber den noch Fernstehnen sollte es auch eine Duelle der Antwehren zu der Duelle der Antwehren zu der Duelle der Antwehren zu der Der Leite der Leite der Leite der Leite der Antwehren zu der den den Duelle der Antwehren bei Erritation der Der Leite der Antwehren zu der Der Leite der Leite

unch beite er weitenmeht an, ob er erknamt lei ober nicht. Se midelfendsjäger er it, beito er unch beitb er von jedicher Krankjeit verleban in and heite Geban. It eiliungen. Die gefahrer find den and heite Geban. It eiliungen. Die Gepengung jedicher Krankjeit verleban in teiliungen. Die Gepengung jedicher Ceiliung, is ist eiliungen. Die Gepengung jedicher Ceiliung, is ist ein in Die Geban Euliga benacht in übertriebener Unspillichkeit logifiktig im mehren Gelundbiet Vorbebingung. Die Seite bis die weitereite Subeddingung jedicher Ceiliung in mehren Gepar im frengler Winner foll unm nicht das Siech in der erteide merben, die Stree müben willig der erteide die Street die Sungele, die die hind im Winter, und die erteide Geban die Street die Sungele, die die hind wie der erteide Geban die Auf die Winter in die Geget die Gestellung und heite die Gestellung und die Eumanchläße nich erteilt die dem auch die Eumanchläße nich erteilt der mit der Gestellungen die Gestellungen die Gestellungen die Gestellungen die des Gestellungen der die der Streit der mitden der Gestellungen der die der Streit der die der die der Streit der die der die der Streit der die der die der Streit der die der

Reues aus Haus, Küche und Keller.

Flaschen verlacht man in parjamer und verlichen Packlack, den man dem gewöhrteiligen Packlack, den man in einem eilernen iht Gesch verleie von Mackergen auf den Sperde stüllig gemacht hat, ein der Keste von Vachskergen ausget wie den Westendüsse gelben Bienemachs oder Keste von Wachskergen ausget wird den wie Stalchahälfe in diese kachendüsse wird den Wockstergen auf dem Flackhahals und den Korken lätter Packlack aus ässe einem und ist sieden den Wockstergen auf dem Flackhahals aus den Korken lätter von den Endachzaus und den Flackhahals wird den Korken lätter Duch den Wocksteren Duch den Sopt mit Wielen Kontwein der Gestütt, zieht man mehr Stelfch würd, würzt in ist der Lichen Helfer. Dann kommt wieder den Gestütter Woch der Zopf mit Wielen Kontwein der Wielen der Wocksteren Duch der eines Sach der weichgeschaft und der Sopt mit Wielen Kontwein der Geschieren Duch der eines Sach der weichgeschaft und der Sopt mit Wielen Sopt den Gestütter Woch der einer Halben Sopt der weichgeschaft und den Schüchen der Solle einer Sach der weichgeschaft und der einer Halben Sopt der weichgeschaft und den Schüchen der Geschieren den Geschieren Galagen Gahne dan. Um Sage vorm Geschieren den Halben Sontille hinde, den Wielen Bucher und den Kallen der Mich der Mich den Gehaus der einer Sach der Mich der wird der der Sach der Mich der Wielen Bucher auf der der Gehauf den Gehauf aldfirebenen Aussehen ber Erlt nit dem Fingerknöchel an der hoht, so it die Erde trockels, so it die Erde trockels, so it das ein Leichen dafioch seucht genug ist. Ausnahm auch hierbei. Man benke keite Kalkeen, welche nur in ives und der Kulkeen, welche nur in ives und der Kulkeen, welche mit in ives und der Kulkeen, welche mit in ives und der Kulkeen, welche wir in ives und der Kulkeen, welche wie Echl

Brudeint täglich mit Rusnahme der Sonn- und Feleringe. ernapperin: monatlich frei ins haus Martiel.

Teleen-Abe. Botter, Cmmenbingen, Ferrippr.: Cumenbingen 308, Freiburg 1392,

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit ben Bellagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Conutageblatt

Berdreitet in ben Amisbeziechen Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Malbkird und am Raiferftubl.

Bejdjättsftelle: Rarl-Fricheldftrage 11. Boftfced-Ronto Dir. 7382 Mint Rarlbrube

Mr. 241 1. Blatt

Emmendingen, Freitag, 16. Oktober 1925.

Schritt vorwärts in Locarno.

bes Gutmurfes eines Sicherheitspattes angenom. men, ebenfo ber Tegt ber Entmarfe von Geftebs. periragen zwischen Denifchland und Frankreich ben milden Dentidland und Belgien.

und ber Text ber Beffichiebdvertrage angenommen Auffaffung in Berliner politifden Rreifen biefe in werben. Lourno auftambe gefommene Ginigung nicht Merkhaben burfe. Die enbgilltige Buftimmung gu ben gefamte Rompleg ber in Locarno gur Berbandlung ftehenden Fragen eine Einigung au-

und der Tidjechossomakei wurden einaeladen. an Sicherheitspaties überbrachte. ber Gitung teitzunehmen, nur ben Bericht ber Redte Pringen fiber fire Arbeiten binficht-

Reue Schwierigleiten in Locarno. Berlin, 16. Dit. Mehrere Blätter melben aus Loserno, daß durch polnische Forderungen hinfichtlich ber Varantierung ber Oftgrenzen Deutschlands neue Schwierigfeiten aufgetaucht feien. Die geftrige Unterredung zwischen Dr. Luther, Strefemann Chamberlain, Briand und Bandervelde habe biefe polnischen Forderungen und auch die sogen. De= benfragen zum Gegenstand gehabt. Nach der Ausbrache habe Briand auf Fragen ber Journalisten Berliner Tageblatt um folgendes handeln: Die britischen Delegation wahrscheinlich am nächster polnische Delegation verweift auf die territoriale Tage folgen werde. Sicherheit, die Frankreich in dem Westpatt von Umftanben ab und die deutsche Regierung werbe "Bertrag von Locarno" genannt werden würde. barin, wie bas Blutt betont, von allen Parteien ohne Ausnahme von der äußersten Rechten bis

Staatsfelretar Rempner in Locarno. BIB. Locarno, 15. Dit. Der Conberberichteritatier bes WDB. melbet: Staatssetretar Remp-

Sicherheitspatt stehenden allgemeinen Fragen er- icaftsvertrages einzunehmen.

Hechtsfachverständigen sieder beiten ber Gefamttegt nicht seine Sitnung der Konferenz für morgen ist nicht seltzelest, da bei den Verhandlungen der Keitelbeiten Sieder bestehendtes annenen. vertrage eine Einigung bisher noch nicht erzielt morben ift.

Grörterung ber Ditpativertrage.

2328. Locarno, 15. Dit. Rach einer Melbung Berfin, 15. Dit. Bu ber Melbung aus 20- bes Sonderberichterstatters des WIB. wird heute beutsche Delegation hier Wohnung genommen jarno, mach ber der Entivurf bes Sicherheitspattes nachmittag bie betaillierte Grörterung der Oftfateboverträge in privaten Unterhandlinigen ber pinden, bemerten die Blatter, daß man nach der Delegierten der interessierten Machte fortgeseht auf diese Sympathiefundgebung mit herzlichen

Bainleve gur Ginigung iber ben Beftpatt. 2828. Baris, 15. Oft. Sente mittag wurde hom Sicherheitspatt tonne erft erfolgen, wenn über Bainlebe vom Angenminifter Briand telegraphisch iber ben gildlichen Ausgang ber feit 10 Tagen in Locarno geführten Berhandlungen wegen Anfande gekommen sei. Daher ist auch die Unter-geichnung des Sicherheitspaktes und der weftlichen dem Empfag der Nachricht erklärte Painkebe, daß Echledsverträge, wie aus der amtlichen Kundge-hung der Delegation hervorgeht, auf eine spätere daß er sofort Briand die Elückwinsche der Regie-daß er sofort Briand die Elückwinsche der Regierung anläfflich ber Annahme des rheinischen Gi Enimurfes eines Sicherheitspalies augenommen. seien. Painleve empfing heute nachmittag ben Be-Darauf wurde die Frage ber Schiebsvertrage auf nevalfeiretar Masigli, ber bem Ministerprafibendie Tagesordnung gesetzt. Die Vertreter Boleus ten im Auftrage Briands den Tegt des rheinischen

men. Die Vertreter Polens und der Tschechosses nelli ab, bessen Sohn als Selretär der fastisischen wolei machten alsdann Mitteilungen über den be- Partei in Italien lebt und Mussolini nahesteht. reits sortgeschrittenen Stand ihrer eigenen Ber- Er reifte in Begleitung bes italienischen Unter-handlungen mit Vertretern ber benefchen Regie- staatsselreide bes Aeußern Grandi und wurde von timg und fiber ben Entwurf von Schiebsverträgen bein ttaliensichen hauptbelegierten Scialoja por imigien Deutschland und Polen bezw. Deutsch= ber Billa begrüßt. Zum Empfang hatte sich vor inn und der Tichechoslowatei. Es murbe beschlos= bem Garten ber Villa eine größere Menschenen, die endgilltige Annahme ber verschiebenen menge, größtenteils aus hiefigen Landsleuten Muss du längern in französischer Sprache vorgetrageuen

Banbervelbe und Muffolini. WDB. Paris, 15. Dit. Der Davasberichterftat= ter in Locarno teilt heute mit, Außenminister Bandervelde habe erklärt, es werde ihm perfonlich unmöglich sein, Mussolini zu begrüßen.

Chamberlains Abreife für Conntag erwartet. WTP. Locarno, 16. Oft. Rach einer Reuter-

Wie die Schweizerische Depeschenagentur mel Dentschland verlangt und beausprucht bas gleiche det, gab Chamberlain der Hoffnung Ausbruck, bag

> Die Frage bes Ditpattes. BEB. London, 15. Oft. Der Gonder-

Unterredung Benefch mit Muffolini.

BDB. Locarno, 15. Dit. Der Sonderbericht Sit ber beutschen Delegation, sich befindet, statte-ten gestern bem Reichstanzler und bem Reichsbabei ein Schreiben, in bem bie Gemeinbe Minufio ihrer Freude darüber Ausbrud gibt, bag bie habe und für ben weiteren Aufenthalt bie beften Buniche ausspricht. Der Reichstanzler entgegnete

Das Breffebankett in Locarno. WEB. Bocarno, 15. Dft. Der Conberberichterstatter bes BDB. melbet: Bu Ghren ber Sauptbelegierten ber an ber Konfereng bon Locarno betefligten Mächte veranftalteten heute die Journalienlichen Delegation Scialoja, Staatsfeiretar Grandi und Milotti, der tschechische Außenminister in Begleitung bes tichechifden Befandten in Berlin, Krofta, und ber polnifche Augenminister.

Mussolini in Locarno.

Der Borsitzende der Journalistenvereinigung beim Böllerbund, der Bertreter der argentinischen With ter Seine Beiter best ihre Arseiten genfagten erstatter des WTB. meldet: Donnerstag nachmits Zeitung La Brensa, Hell eine Zeitung La Brensa, Hell eine Zeitung La Brensa, Hell eine Leine L wurde von den beteilsteten Detegationen angenom- Billa des früheren italienischen Konsuls Fari- Pressenachrichten glossierte. Als Dank für die so angenehme Geftaltung bes Aufenthalts in Locarno überreichte er bem Bürgermeister Rusca ein gol= Banketts erhob sich ber

englische Außenminister Chamberlain

Ergebnis werde allen Delegationen zu banten sein, Müniche für eine stets glückliche Fahrt zu über bie sich übereinstimmend mit bem gleichen guten mitteln. Willen, bem Willen ber Berfohnung, bie fich mit meldung aus Locarno wird mit der Möglichkeit bem gleichen Geiste zusammengefunden hätten, um erwidert: "Wir sirb noch nicht fertig." — Bei gerechnet, daß Chamberlain mit Gemahlin am zu einem positiven Ergebnis zu gelangen. Ich ist heute vormittag 8 Uhr nach Dresden abge usspreche, wenn ich sage, daß wir überrascht waen zu feben, wie viele Schwierigkeiten verschwanban gleich Wolten in der letten Racht, die bem Deutschland verlangt und beausprucht das gleiche det, gab Chamberlain der Hoffnung Ausdruck, daß glorreichen Sonnenlicht weichen mußten. (Beisall.)-für sich inbezug auf die Ostgrenzen. Deutschland am Freitag sein Geburtstag durch die Unterzeich- Die Vereinbarungen, die nach der exhaustigen lehne jedoch diese territoriale Garantie unter allen nung des Abkommens ausgezeichnet werde, das Verwirklichung mit nach Haus genommen werben follten, seien kelneswegs ber Trinmph einer Partei gegenüber einer anderen. Wenn auch nur im geringsten biefer Berbacht möglich war, fo dur außerken Linken unterstügt. Auch bezüglich berichterftatter ber Morning Post in Locarno tonne man nicht von einem Afford sprechen, sonber fog. Nebenfragen foll sich nach dem eben gitier- ichreibt: Nur ber beutsch-polnische Schiedsvertrag bern musse von einem Desattord sprechen. (Lebten Watt eine Verschärfung der Situation ergeben hält noch die Verhandlungen in Locarno auf. Die hafter Beifall.) Das Schicfal der ganzen Welt größte Schwierigkeit liege in ber polnischen Un- hänge von bem Erfolg ber Arbeiten in Locarno ab. Die Beziehungen, die hier zwischen ben Ber-tretern ber Mächte erstmalig entstanden sind, sou-BIB. Brag, 15. Dit. Das tichechollowatische ten zu einem wechselseitigen Uebereinkommen auf ner ist heute vormittag im Flugzeug in Burich Preffeburo melbet aus Locarno: Heute fand zwi- dem Fuß der Gleichberechtigung führen. Man Ingetroffen und heute mittag nach Locarno du- ichen bem tichechostowatischen Außenminister Dr. werde in der nahen Zukunft ihre Rudwirkung in Benesch und bem italienischen Ministerpräsidenten ben Beziehungen ber Boller erkennen. Die Konfe BIB. Locarno, 15. Dit. Heute abend fand Dinffolini eine Unterredung statt, die über andert- renz von Locarno werde nicht einen auferlegten eine Besprechung zwischen dem Reichstanzler Dr. halb Stunden dauerte. Sie betraf die Lage, welche, sondern einen von allen gebilligten Frieden be-Lather, dem Reichsminister des Auswärtigen Dr. wie sich erwarten läßt, infolge des Absommens von kunden, der den Bölkern jene Erleichterung brin-Stresenann, dem Außenminister Briand, dem eng- Locarno sowohl für Italien und die Tschecho- gen werde, deren sie nach jahrelangen surchtbaren staatssekretär für Auswärtiges Chamber- slowakei als auch für ganz Mitteleuropa entstehen Opfern und Lasten so sehr bedürfen. Chamberlain lain und dem belgischen Außenminister Bander- wird. Beide Staatsmanner waren barin einig, in schloß mit dem Dank an die Presse, die der Kon-

Sympathiekundgebung ber Gemeinde Minusio fill siftenvereinigung ber ganzen Weltpreffe mit grobie beutsche Delegation. Beifall aufgenommen murbe.

Anzeigenpreia:

bie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Ketlaniezello 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rebatt. Bei Mayvorschilt 20% Bulchtag. Beilagen-gesihr bas Laufend 8 Mart ohne Boftgebühren.

Die Rebe Chamberlains, beren Ausführungen offenfichtlich von ftartem Idealismus getragen waerstatter des WIB. meldet: Die Gemeindevertre- offensichtlich von startem Idealismus getragen was ter von Minnsio, in der das Hotel Esplanade, der ren, trug den Stempel der Improvisation. Viel-Leicht ist hierauf die stellenweise Borwegnahme bes Endergebniffes ber Ronfereng gurudguführen. außenminister einen Besuch ab und siberreichten Seine Ausführungen wurden mit einem Beifall aufgenommen, ber zugleich feiner bewundernswerten rednerischen Leistung in frember Sprache galt

Locarno und ber Mhein.

WEB. Köln, 14. Dit. Die Kölnische Bolls zeitung wenbet fich bagegen, bie Räumung ber Rolner Bone als vollwertige Gegenletftung für ben Abichluß eines Sicherheltspattes anzusehen. Sie fdreibt barnber: Selbstverständlich sehnen wir heiß ben Tag herbei, wo Roln und bas nördliche Rheinsand frei wird. Aber wir benten nicht baran, bie Befreiung unserer engeren Beimat, bie wir aufgrund bes Rechtes, bag und bie vollzogene Cutwaffnung gibt, ju fordern haben, wie ein Beicent ber Grofmut, bas alles andere aufwiegen fonnte, entgegenzunehmen und seinetwegen bie gerechten Forderungen bes übrigen Rheinlandes Bormittagspigung wurde zwischen sen Delegisrien bag die Berhandlungen betreffend Abschluß ber bligende Kundmachung vereindert. In der heutig wafei, Vollen der Lichechoston Warfeld und Fromageot, von der französischen Westerfeld und Deutschland auf gutem Wege kundwires eines Siderheltsvolles vereinder vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Gesante-Deutschlands in Gesahr zu bringen. Sir Cecil Hurst, von der französischen Vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Gesante-Deutschlands in Gesahr zu bringen. Nicht sür die Räumung der Kölner Bone kann Strandswerten vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Gesante-Deutschlands in Gesahr zu bringen. Nicht sür die Räumung der Rölner Bone kann Strandswerten vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Gesante-Deutschlands in Gesahr zu bringen. Delegation Chamberlain, Lampson und Gesante-Deutschlands in Gesahr zu bringen. Nicht sür die Räumung der Rölner Bone kann Strandswerten vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Gesante-Deutschlands in Gesahr zu bringen. Delegation Chamberlain, Schuber, Vany und Richt wie Räumung der Rölner Bone kann Strandswerten vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Gesahr zu bringen. Delegation Chamberlain, Schuber, Vany und Richt wie Räumung der Rölner Bone kann Schuber vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Gesahr zu bringen. Delegation Chamberlain, Schuber, Vany und Richt wie Räumung der Rölner Bone kann Schuber vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Gesahr zu bringen. Delegation Chamberlain, Lampson der Rüllung vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Richt was der Rüllung vorderungen der Rüllung vorderungen des sidrigen Rheinlandes und Richt was der Rüllung vorderungen der Rüllung vorderung vorderung vorderungen der Rüllung vorderung vo bas ohne binbenbe Busicherungen ber Westmächte weiter einer harten und ungewiffen Butunft entgegensehen mußte. Wer ben Frieden ernstlich will, muß bafür forgen, daß ber Rig gefchloffen wird.

Sorftige Meldungen

Glüdwunschtelegramm Sindenburgs an ben Chef ber Seercsleitung anläglich ber Inbienft-

ftellung bes Rrengers Emben. MIB. Berlin, 15. Oft. Der fleine Kreuger benes Buch, in das sich famtliche Delegierte und Emben wurde am heutigen Tage in Wilhelms-Preffevertreter eingetragen haben. Gegen Ende bes | haven in Dienst gestellt. Der Reichsprafident richtete aus biefem Ainlag folgenden Gluds wunsch an den Chef ber Marineleitung: "Em Egg. fpreche ich gur Indienstiftellung des fleinen Betträge sowie die Erörterung ber Frage bes solinis bestehend, eingefunden. Der italienische Aussührungen, die er offenbar improvisierte. Er Rreuzers Emden meine besten Glüdwünsche Beitpunktes ihrer Veröffentlichung einer späteren Ministerprössent, der kurz vor 5 Uhr den englis dankte der Weltpresse für ihre unter besonders deutschen Ministerprössent, der kurz vor 5 Uhr den englis dankte der Weltpresse für ihre unter besonders deutschen Reichsmarine anknüpfend an die Signing vorzubehalten. noch im Laufe des Abends die persönliche Füh- führte u. a. aus: Die Konferenz neige sich ihrem ruhmvollen Ueberlieferungen, die mit dem Nas lungnahme mit den fibrigen hauptbelegierten auf. Ende zu, einem Ende, das alle erhofften und bem men Emben verbunden find, auf seinen Fahra man häusig durch Pessimismus und Optimismus ten in allen Gewässern in Ehren die beutsche hindurch sugesteuert sei. Dant für ein solches Er- Blagge zeigen und damit dem Ansehen des deuts ichen Namens im In- und Auslande dienen. schen wagte, werde weder die eine noch die an- 36 bitte dem Kommandanten und der Besatzung dere Delegation in Anspruch nehmen können. Das bes fleinen Kreuzers Emden meine bester gez. Sindenburg."

Abreife bes Reichspräsidenten nach Dresden. vorgesehenen Besuch abzustatten.

Die interallierte Rheinschiffahrtstommission abgereist.

BEB. Duisburg, 15. Ott. Der legte Golbal im Canttionsgebiet hat gestern abend gegen 1 Uhr die Rheinbrilde nach Somburg paffert Rachem bereits im Laufe bes Rachmittags Die Möbel und Ginrichtungsftilde ber interallica ten Rheinichiffahrtstommiffion abtransportier worden waren, hat bie lette Abteilung Ruhm ort geftern abend verlaffen. Es bleiben nur : Bivilpersonen zurud, die jedoch teinerlei mili tarifde Befugniffe haben.

Samburg gegen ben Reichsichulgesehentwurf. Die Samburger Bürgericaft führte am Mittmoch die Generalbesprechung bes Reichse ichulgesegentwurfes au Enbe. Bon famtlichen Barteien einschließlich ber Deutschnationalen wurde ber Entwurf abgelehnt. Der Leiter bes Samburger Oberschulbehörde, Genator Arause sprach sich gleichfalls scharf ablehnend gegen der Entwurf aus.

Bandern im befegten Bebiet.

WTB. Berlin, 14. Oft. Bor einiger Bett belbe statt. Es wurden in etwa dreistundiger Aus- bieser Frage einen Standpunkt im Geiste bes zwi- ferenz wichtige Unterstützung und Mitarbeit ge- sind bei einer Wanderung im besetzten Gebier Prache bie im Busammenhang mit dem westlichen schen beiden Staaten bestehenden Freund- widmet habe. Er leerte sein Glas auf das Wohl mehrere aus dem unbeseigten Gebiet stammende ber Breffe, das von der internationalen Kourna- junge Lente von den Befakungsbehörden festgehal Berordnung dem Kreisbelegierten vorher anzeigen müffen.

Uns bem Gerichteigal.

Sochverrat vor bem Staatsgerichtshof.

MIB. Leipzig, 15. Oft. Der siiddeutsche Ge-Republik verhandelte geg. 7 kommunistische Arbeiter aus Eppingen in Baben wegen Bergebens gegen § 7 bes Sprengftoffgesetes und me= Rursbuches. gen Beihilfe jum Sochverrat. Der Sauptange= und 200 Mark Gesoftrafe verurteilt. 5 weitere Anaetlaaten erhielten Gefängnisstrafen von 5 Monaten bis 1 Jahr 4 Monaten. Das Berfahgrund des Amnostiegesetes einenstellt.

Gin neuer Simmelsbachprozeft.

Da bie von ber Firma Simmelsbach gegen bas Urteil im Prozes wegen ber schweren Beiculdigungen des Herausgebers der Zeitschrift "Der Holzmarkt", Otto Fernbach, eingelegte Revision wegen ber erlassenen Amnestie nicht jur Berhandlung tommen wird, hat die Firma Simmelsbach gegen Kernbach eine Rivilflage auf Erstattung von Schadenersat erhoben.

MIB. Münden, 14. Oft. Wegen Ginreise ins besetzte Gebiet im Juti und August wurden insgesamt 209 Bersonen zu 4163 R.M. Gelbprafe und 13 Monaten und 11 Tagen Freiheitsstrase allein in der Pfalz wegen Uebertretung der hängt, Glüd und Segen zu ihrer Reise und ihrem burger Herbstwoche wird stets von allen unproburch die Rheinlandskommission erlassenen versehrspolizeilichen Borschriften verurteilt. Darunter etwa die Halfte wegen Berftofies gegen die Pag-

Begnadigung des vom frangösischen Kriegsgericht in Bonn verurteilten beutichen Neichswehrfoldaten

ter ber Kölnischen Zeitung in Locarno aus best= grund bes Festes stand ber glänzende Festzug unterrichteter Quelle erfährt, fand zwischen Dr. in welchem durch 41 Darstellungen das werktä-Stresemann und Briand eine Unterredung gige Leben des Landwirtes und Rebbauers auf statt über die durch das französische Rriegsgericht prächtigen Wagen wiedergegeben murde. Dieses in Bonn erfolgte Berurteilung des Neichswehr- Fest war eine Kundgebung der an der Scholle angehörigen Buhrig, ber zu einem Jahr Gefängnis und 2000 Mark Geldstrafe verurteilt worden war, weil er ohne die für die Angehörigen der Reichswehr notwendige Erlaubnis das besetzte Gebiet betreten hatte. Dr. Stresemann wies barauf bin, bag ein berartiges Borgeben ber Besatungsbehörden nicht mit bem Geist ber Verhandlungen in Locarno vereinbar Trachten ein. fei und baher auch nicht in den Absichten ber frangofischen Regierung liegen könne. Der fran- wurde herr hauptlehrer Mung ju Grabe getraabsische Außenminister teilte Dr. Stresemann gen, der 27 Jahre lang an der hiesigen Voltsschule nun heute mit, daß er aus Paris einen Bericht tätig war und der vor drei Jahren in den wohleingeforbert habe und die Begnadigung des verdienten Ruhestand getreten ift. Sein fegensrei-Berurteilten erfolgen werde.

WDB. Brestan, 14. Oft. Die vielbesprochene Affare des Stadtinspettors Mayer, ber die Stadt Andenfen in Ehren gehalten werden. faft um eine balb Million betrogen und babei große Fälschungen verübt hatte, beschäftigte heute bas Große Schöffengericht. Die Anklage lautete auf schweres Amtsverbrechen. Die Geliebte bes Maher, eine Frau tta Rahn, ist der gewohnheitsmäßigen Sehlerei angeklagt. Mayer befindet fich feit Aufang Februar in Untersuchungshaft. Er ist bisher unbestraft. Im Jahre 1911 wurde er Neunionskammern zu Meg, Breisach und Bebeim Breslauer Magistrat als Militäranwärter sancon einsetzte. Dieses höchste Gericht des Elfaseingestellt und hat es nach und nach jum Stadt- fes hatte ju Breifach seinen Sig in der linksbie veruntreuten Gelder verbraucht, machte große paille genannt) und lag zwischen dem späteren Reisen, veranstaltete Trinkgelage und baute fich Fort Mortier und bem früher der Stadt Breieine Billa, die er verschwenderisch ausstattete.

Arvellerbewegung.

und Wafferwerken.

liner städtischen Gas- und Wasserte ift laut Desterreich, das nur seine Sausmacht forderte, Vorwärts von der Tariftommission und den einschätzte. Dieser Zustand dauerte bis 1697, Obleuten ber Betriebe einstimmig abgelebnt allwo int Ryswyter Frieden die Stadt Breisach worden. Auch die Donnerstags abend Busam= wieder an Desterreich zurücksam, Nun hob Lud= mengetretene Funftionärkonferenz verwarf ein- wig XIV. den linksrheinischen Stadtteil von stimmig ben Schiedsspruch. Es findet nunmehr Breisach auf und ließ gegenüber dieser Stadt in den Betrieben eine Urabstimmung über Annahme bes Spruchs ober Streit statt, die bi Montag Dlittag beenbet sein wirb.

Aussverrung in ber banerischen chemischen Andustrie.

WDB. Miindjen, 15. Oft. Da infolge Lohi treitigkeiten in ber chenrischen Industrie in eine buftrie für Babern für ben 21. Ottober beschloffer

Ans dem Breisgan und Umgebnug.

:=: Emmendingen, 15. Oft. Die diesjährige öfterreichischen Jahrhunderte lang hochberühm= nachm. festgeseht. Landesversammlung bes Evangelischen Bundes ten alten Breifach. findet am 18. und 19. Oftober in Rehl a. Rih. ftatt. Unfere Candsleute im befetten Gebiet

ich führten. In einem Erlag des prenfiffen Resormation seiert. Abgesehen von den Fest= Monteur von hier, der dem Lastfraftwagen-Bohlfahrtsministeriums werden nunmehr die zu= gotiesdiensten in beiden Kirchen am Bormittag transport als Wegweiser gedient hatte, ließ andigen Behörden ersucht, die Jugend= und findet nachmittags 3 Uhr eine Bollsversamm= nun, nachdem abgeladen war, den Motor an= Bandervereinigungen barauf aufmertfam zu lung mit Domprediger D. Döhring aus Berlin laufen und fette ben Wagen in Bewegung, machen, daß auch Wandervögel, Pjadfinder und als Hauptredner statt. Abends 8 Uhr bei der ohne daß er des Fahrens kundig war. Er nahm Muliche Bereine, wenn fie im bejetten Gebiet Festversammlung spricht ber Bundesdirektor ben Weg durch die Rheinstrafe, vermochte Bimpel zeigen wollen, dies gemäß ber geltenden Dr. Fahrenhorft aus Spandau. Auf Montag jedoch nicht, den Wagen in die Bismardftraße ben 19. Oftober sind die geschäftlichen Berhand- du lenken und auch nicht zu halten. Er überlungen gelegt. Teilnehmer aus dem unbesetzten querte Die Strafe und fuhr auf das Saus Bis-Gebiet benötigen einen Personalausweis.

Der Winterfahrplan trat am 4. Ottober in Rraft. Soeben erschien auch die Winterausgabe ber Storm Mursbficher. Neben bem Storm Rursbuch Reich (4.at fich in unferm Berlehrsgebiet bas Storm Gub Deutschland (1.20) mit Dampfichiffverbindun mat des Staatsgerichtshofes jum Schutze der Arasposten und Anschlussen nach Desterreich und ber Schweiz fehr gut eingeführt. Da ber Winterfahrplan auf vielen Streden jum Teil erhebliche Nenderungen bringt, empfiehlt fich fofortige Anschaffung des neuen

):) Wagenftadt, 13. Oft. Gin bei bem Landflagte Saift murbe ju 2% Jahren Gefängnis wirt ft. Maier beschäftigter 17jahriger Buriche aus lung in Freit: Freiburg entwendete ben Gelbbetrag von 100 Dt. lands und haus und ging bamit flüchtig. Die sofortigen Rachfor- bem Festhallenkompleg find in vollem Gange. schungen liegen vermuten, daß ber jugendliche Die Aussteller haben bereits mit dem Bubrin= ren gegen ben Angeklagten Walter wurde auf- Dieb in Richtung Karlsruhe fuhr. Durch die Poli- gen und Aufstellen der Ausstellungsgegenstände gei tonte er beim Berlaffen bes Buges festgenommen werden. Das Gelb war noch in seinem Besit zeigt das gewohnte Bild vor derartigen Veranmit Ausnahme bes verausgabten Fahrgelbes.

einige Monate ihre Berwandten besucht hat. Sie mals fehr teuren Gloden. Der gütigen Spenderin einer so rührenden Heimatliebe.

)(Königschaffhausen, 12. Dit. Der Begirt Kaiserstuhl des Landesverbandes "Jungbau- Oberbürgermeister eröffnet. Außer der Ausernschaft Badens" e. B. feierte gestern hier sein stellung in der Festhalle umfaßt die landwirt-MIB. Köln, 15. Oft. Wie der Berichterstat= Erntebantfest in würdiger Weise. Im Bordermit allen Fafern des Bergens hängenden Bauernsöhne. Bu ben Aussprachen spiegelte fich bie Treue jum Landesverband, Jungbauernschaft Babens, wieder. Bur Berichönerung bes Festes trugen auch besonders die hübschen Trachten bei. Bekanntlich tritt die Jungbauernschaft Babens eifrig für die Erhaltung ber iconen alten Ralte gemelbet.

!:! Mahlberg, 13. Ott. Am letten Samstag ches Wirfen, das auch am Grabe verdiente Bür= digung fand, wird hier unvergessen sein und sein

Breisach, 12. Oft. Es dürfte nur wenigen bekannt fein, daß unfere von fo mannigfachen i Schickfalen heimgesuchte Stadt zeitweise auch einen linksrheinischen Stadtteil hatte. Es mar dies gegen Ende des 17. Jahrhunderts unter frangösischer Berrschaft ber Fall und zwar als Ludwig XIV. ums Jahr 1680 die berüchtigten inspektor gebracht. Mayer ist geständig. Er hat rheinischen Vorstadt St. Louis (auch rille de an den Richtlinien für die Stellungnahme uns Jeber Besteller erhält einen Garantieschein. Bestellungnahme uns gebracht. fach gehörigen Dorf Biesheim, von einem ftarten Rheinarm umflossen. Sogar die 1681 burch frangofischen Ueberfall weggenommene freie Reichsstadt Stragburg stand damals unter Der Konflitt bei ben Berliner Städtifden Gas- Breifacher Gerichtsbarteit. Aus diesem Argument geht hervor, wie hoch früher Frankreich Der Schiedsspruch für die Arbeiter der Ber- den strategischen Plat Breisach im Gegensatz zu im Elfaß in ungefähr einftündiger Entfernung durch Marschall Bauban die Festung Neubreisort Mortier behufs Ueberwachung des alten beftehen. F.B. Offenburg wird mit tompletter Mannstaufen.

der Folge zwei Orittel ver Einwohner ver niedergelegten Vorstadt St. Louis das neue Breis
sche hervölkern, während dagegen der Rest
sche W.F.B. um die Führung. Die Hiesigen treten
voraussichtlich in verstärkter Ausstellung an. Es ist das Unzahl von Betrieben die Arbeit niedergelegt (ein Drittel) gezwungen wurde, das halbzers her ein interessande die Außjallene Dorf Biesheim wieder aufzubauen. Das die F.B.C.-Leute aber ihr ganzes Können aufwenden wertung für die gesamte chemische Institute Auftellung an. Es ist das her ein interessantes der ihr ganzes Können aufwenden von dem Sonnenkönig gegründete Neubreisach, wenn es gelingen soll, den siegewohnten Offens auch das königliche Breisach genannt, bedeu- bei der Sache sollten die Punkte diesmal nicht nach tete in Berbindung mit dem Fort Mortier na= auswärts wandern, zumal die Borteile des eigenen hezu ein Jahrhundert später während der fran- Plages die eventuell besseren Leistungen des Gegners

)(Freiburg, 16. Oft. Während des Abladereuen sich sehr darauf und rechnen auf jahl= Führer eines Lastautos der Firma Becht und leichzeitig Gehringer-Offenburg zur Ersedigung eines ion Bandell aus Gellenkirchen geschäfts in der Rheinstraße entfernte sich der

en worden, went fie einen farbigen Wimpel mit | Sie 400 fahrige Cobouffeler der Einführung der Auftrags. Ein verheirateter 36 Jahre alter markstraße Nr. 17 auf. Die gerade an dieser Stelle auf bem Gehweg an einem Saufe ftehende 16 Jahre alte Silba Gichin aus ber Rreugstraße murbe von bem Auto erfaßt, gegen das Haus gedrückt und so schwer verlett, baß sie auf bem Weg in die cirurgische Klinit verftarb. Der leichtfinnige Wagenlenfer, der angetrunten war, machte fich junadft aus bem Staub, wurde aber fpater in Saft genommen

)(5. lande und hauswirtichaftliche Ausstel-De Borbereitungen gu ber aftlichen Ausstellung auf begonnen. Das gesamte Ausstellungsgelände staltungen, ein bem Laien unentwirrbares !:! Beisweil, 15. Dit. Am Samstag verläßt Chaos, aus dem sich nach und nach die Ausstelunser Dorf eine Frau Furer aus Amerita, die hier lung, wie wir fie am Samstag fertig seben konnen, herausschält. Aufer der Kesthalle steht hat vor einigen Jahren, als man liberall für die diesmal noch ein Grundstud hinter der Fest-Gloden sammelte, mit ihrer Schwester und den halle gur Verfügung, auf dem die Vereinigung beiderseitigen Familien 100 Dollar zusammenge- Freiburger Zimmermeister eine neue stattliche bracht und diese in hochherziger Beise ber Beis Ausstellungshalle errichtet hat. Die weiler Gemeinde geschenkt als Beifteuer zu ben da- Bahl ber Aussteller übertrifft die der Borjahre, was hinreichend beweist, daß die Erfolge ber sci auf diesem Wege der warmste Dant der Weis- Berbstwoche, die seit 5 Jahren regelmäßig abgeweiler ausgesprochen. Auch wünschen wir der ch- halten wird, entsprechend den in sie gesetzten Ien Frau, die so sehr an ihrem Heimatsborse Erwartungen befriedigt haben. Bei der Freiweiteren Leben in dem fernen Lande. Sie hat duktiven Festlichkeiten wie Festzüge, Trachtensich in den Gloden ein ewiges Denkmal gesetht, züge und dergl. abgesehen; sie dient der prodenn diese werden tonen für viele kommende Ge- buktiven Wirtschaft. Am Samstag 17. Oktober, schlechter und ein berebtes Beugnis geben von vormittags 11 Uhr wird die Ausstellung in Anwesenheit der Bertreter von Behörden, Körperschaften usw. aus Stadt und Land durch ben chaftliche Serbstwoche noch eine ganze Reihe anderer Beranftaltungen, von benen vor allem ber Pferdemarkt und die Buchtviehausstellung am 22. Oftober, sowie der Kleintiermarkt am 24. und 25. Oftober hervorzuheben find.

MIB. Freiburg i. Br., 15. Ott. (Rält und Schneefall auf bem Feldberg) Nachdem am gestrigen Tage und auch im Laufe des heutigen Vormittag leichte Schneefälle an bem Feldberg zu verzeichnen waren, betrug bie Temperatur im Laufe ber Nacht minus 7,2 Grad. Auch heute früh werden noch ca. 6 Grad

Von den Paricien.

::: Emmendingen, 16. Oft. Bezugnehmend die Anzeigen der letten Tage weisen wir auch an dieser Stelle barauf hin, daß am heutigen Abend in bem Bautschen Gartensaal im Auftrag der deutschen liberalen Bolkspartei der badische Reichstagsabgeordnete Dr. Curtius aus heibelberg und herr Erster Staatsanwalt Obfircher aus Freiburg sprechen werden. Als Parteifreund des Aukenministers Dr. Strefe mann stand Dr. Curtius bei den vorbereiten= den Beratungen zu den großen Geschehnissen Rammerjäger Strohm kommt ber gegenwärtigen Reichspolitit Serrn Stre- in einigen Tagen hierher, sowie Umgebung und vertige semann in rühriger Mitarbeit zur Seite. Die semann in rühriger Mitarbeit zur Seite. Die klaren und treffenden Vorschläge von Dr. Curtius, seine kühle, objektive und vorurteilsfreie Denkungsmeile hilden einen melenktichen Anteil Denkungsweise bilden einen wesentlichen Anteil serer Regierung bei den Berhandlungen in Lo. erbeten an die Beitung.
carno. Anschließend an die Ausführungen über Am letten Sonnton die Reichspolitif wird herr Obkircher auf die "Abler" in Königschaffhausen mein badische Politif näher eingehen. Der Rame Obfirmer hat in unserer engeren Seimat bereits einen sehr guten Klang. Die ruhige Sachlichkeit mit welcher der Redner an alle Fragen herantritt, das scharse Herausschälen der Kernpunkte Ich bitte benjenigen, der mein Rad hat, dasselbe nach aller Geschehnisse machen seinen Vortrag zu Königschafshausen in den "Adler" zu bringen oder die einem besonderen Genug. Wer also abhold aller rett an Math. Ragbeimer, Zimmermann in Wyhl, ab parteipolitischen Phrasen und Schönrederei aus dugeben. berufenem Munde eine sachliche Stellungnahme zur Politit im Reich und in Baben hören will, ber follte nicht verfaumen bie heutige Bersammlung zu besuchen.

Luruen. Spiel und Sport.

Breisach erbauen. Zu diesem Zweck mußten in bestehen. F.B. Offenburg wird mit completier weanns ber Folge zwei Drittel der Einwohner der nies austragen. Bereits in legter Spielzeit galt Offenburg göfischen Revolution (1793) den Niedergang des ausgleichen können. Der Spielbeginn ift auf 3 uhr

> Ifraelitifder Gottesbienft. Freitag: Abendgottesbienft 5 Uhr.

:: Freiburg i. B., 10. Oft. Am 22. Ottober veranstaltet ber Verband ber mittelbabifce Fledviehzuchtgenoffenschaften seine 2. Jachtvieh ausstellung mit Buchtviehmarkt in Freiburg Br. Am Auftrieb find alle Buchtgenoffeniche ten des Berbandsgebietes beteiligt. Das Näher wolle aus den Bekanntmachungen im Anzeigen. teil dieses Blattes ersehen werden.

- Schwierige Lage in ber Siegerläuber 3n buftrie. In einer Berfammlung ber Induffei und Handelstammer wurde fiber bie Lage in der Siegerländer Industrie mitgeteilt, baf bon 29 Sochösen nur noch 8 in Betrieb find, 300. weitere Bochöfen murben demnächst ausgeblafen Gine große Angahl Siegerländer Graben fei bereits stillgelegt und weitere Betriebseinstellungen stünden bevor.

Ginem Teil ber Stadtauftage liegt ein Profpett ber Ja. C. Manolbt Machf. bei, worant wir die Lefer noch besonders aufmerkinm machen Drud und Berlag ber Drud. und Berlagsgejellicheft vorm. Dolter in Emmendingen. Geichafteinhaber Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben

Berantw. Redafteur: Otto Teichmann, Emmendingen Deutsch-Demokratische Pariei

Emmendingen. Deffentliche Wahlversamminngen

findet ftatt: Samstag ben 17. Oftober in Baffer abenbs 8 Ubr:

im "Ochsen", Reduer: Glasermeister Behr. Am Sontag den 18. Oktober: Eichstetten: Nachm. halb 3 Uhr, Wirtschaft Stäuble Reduer: Reichstagsabgeordneter Dr. Haas. Beisweil: Nachm. 3 Uhr, Brauerei Baumgariner, Reb.

mer: Dauptlehrer Raus. Malterbingen: Rachm. 3 Uhr "Rebstod", Rebnet; hauptlehrer Senfarth.

Rollmardreute: Rachm. 8 Uhr "Rebfted", Redner: 9w ftigoberfetretar Eberhardt. Byhl: Abends 8 Uhr "dur Stube" Redner: Haupte lehrer Raus. Enbingen: Abends 8 Uhr "Dreifonig", Redner: Soit

gentanbibat Dr. Balbin. Bögingen: Abends 8 Uhr "dum Lowen", Redner: hauptlehrer Senfarth. Segan: Abends 8 Uhr "gur Stube", Redner: Juftig

oberfefretar Cberhardt. Zur Lust wird Dir die Schweinemast

Wenn du den "Conrad"-Dämpfer hast Alleinverkauf **Conrad Lutz**

EMMENDINGEN.

Wenn Sie schöne Wolken auf Ihren Bildern haben wollen, müssen Sie

Gelbscheiben ortochromalische Platten

verwenden, zu haben im

Photohaus Birsmüller Emmendingen.

Mäuse Räfer Wanzen u. f. w.

Am letten Conntag wurde mir im Gafthaus gut

Sahrrad enimembet

Rahmenban und Nummer find befannt. Bor Anfan oder Tausch wird gewarnt.

Mathaus Raftheimer, Zimmermann, Wyhl.

10-12 Beniner gule

zu verfaufen.

Bylinder, gebrauchtes Mo-Stahlmalragen, Kinderbett. bel, gut erhalten, äuserhite. gut erhalten, äuserhite. In Gifenmöbelfabrit Suhl Brückl. Emmendingen. Brückl. Emmendingen. Burgftr. 15. 54

Produkteder Freiburg. Samtag 7.30-10: Der arme Beinrich. Sonntag 3-6.15: Grafin Mariza. Sonntag, 7.30-10.50: Der Toubabour.

(Fleische, Burks, Brots, Teigs und Kolonialwaren usw.) sür die Kreishanshaltungsschule Kenzingen sind sin den Winterlurs 1925-26 und den Sommerlurs 1926 zu vergeben. Lieferungsangebote wollen spätestens bis 26. Oktober, mittags 12 Uhr, verschlossen, aber als Lieferungsangebote bezeichnet bei der Kreishaushals Lieferungsangebote bezeichnet bei der Kreishaushals ungefchule eingereicht werben. Arcisverwaltung Freiburg.

Bekanntmachung.

Der Rindvich- und Schweinemarkt am nächsten Dienstag den 20. Oktober darf hier wegen der in Bon-bach ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche nicht sbgehalten werden. Riegel, den 15. Oftober 1925. Das Bürgermeisteramt.

Gafthaus z. Drei=Rönig

Am Conutag, ben 18. Ottober, finbet von



Emil Graf.

nach Riegel Ms _QBartedt" am Sountag. 18. Okt. 1925

Franz Dietrich.

Konfektion einen

Kleiderhaus R. Lipps, Freiburg L.

Ich weise noch besonders auf mein wichhaltiges Lagerin Wintermantel und Lodenjoppen hin.

Miesenbilliges 201ese 2 lingebot! 5-10 Mk. 11. mehr tägl. i. 5278 301ese 2 lingebot! 301ese 2 lingebot! 301ese 2 lingebot! 301ese 3 line 3

Ich verlaufe zur Meffe große Poften Warer a enorm billigen Breifen; teilmeife bis gu 50 % unter regularem Breis: 1 Boften

Bunne pur Conntags und Werttags, einfach- und boppelfohiig Ginheitspreis Mf. 9.50.

Hauslduhe Leberausführung Wif. 075.

Planellhemden extra ftart, Mr. 2.25

Fatterholen prima Bare Dt. 3.95

gestrickte Kittel extra weit, Mf. 9.95.

Namenwälde Burnitur, Semb und Bofe DR. 4.75

Bukskinholen in allen Farben, Dit. 7.50

guter Sig, Strapazierware Mr. 28. ioppen, Hojen, Schuhen, Wafche ufw. zu tolossal redouzierten Preisen nur Reichmann, Freiburg i. Br.

Countag, ben 18. und 25. Ofiober bon 12-6 lihr geiffnet.

Kauft bei unsern Inserenter

für den Minterbedarf!

Hus unferm reichforfierfen Damen

Kinder

leder holzgenagelt

Kamelhaarstoff Um-chlagsschuhe 35—42 3 Kamelhaarstoff Pantoffeln teste Kappe u. 36-42

Filzschnallenschuhe 390 mit Lederbesatz

TuchpantoffelnLeder-250 sohlen Fleck, warm

23-24 25-26 Schnürstiefel Wichs- 5²⁰ leder holzgenagelt SchnürstiefelR-Box1050 breite Form

Damen

Schnürstiefel weiß 1350 dedonnelt dutes gedonpelt gutes

hohe und niedere

Spangenachuhe

amerik. Absatz

amerik. Absatz

Schnürstiefel Wichs-780

SchnürstiefelR-Box1050

leder holzgenagelt

Schuhhaus J. Herrmann, Emmendingen

kager in

aller Art ein kleiner

Huszug.

Beachten Sie unser

Schaufenster!

Bienenkasten Conrad Lutz Emmendingen.

6 Mk. 50 Pfg.

Staumend billig! Filr bie Damen, für bie Muf bem Band und in bem (Stäbichen Bubich und neu, in allen

Gorten Rommt herbei aus allen Drten. V. Teschner

Hutmacher Emmendingen.



Schwarze Damen-Mäntel

Tuch-Jacken

empfehlen in grösster Auswahl und billigsten Preisen

(lür's Land)

Blum-Jundt

Emmendingen.



Für die bevorstehende Gebrauchszeit

empfehle mein reich sortiertes

10 Arbeitskräfte

die fleissig in meinen Pelzwerkstatten tätig sind (auch im Sommer beschäftigt)

arbeiten auch für Sie pünktlich, schnell und billig.

Pelzkeller

Kommen Sie mit Vertrauen zu

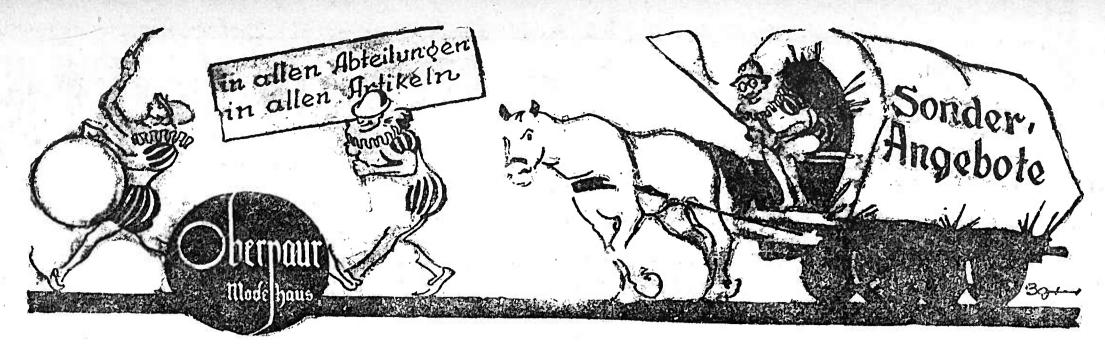
Freiburg i. Br., Schusterstr. 18

sind anlässlich der Landwirtschaftlichen Herbst- und Messewoche Sonntag, den 18. Okt. u. Sonntag, 25. Okt. v. 12-6 Uhr

in roh und emailliert, von den eintachsten bis zu den feinsten

Man besichtige mein Musterlager.

Hermann Falk, Heenhandlung, Emmendingen



Kleiderstoffe:

Halbiuch 90 cm breit, einfarbig, in großer Auswahl, M. 2.2. Halbiuch für praktische Winterkleider Halbiuch 90 cm breit, karlert, habende Muster, für M. 2.5. Rielderkand Halbwolle, 100 cm breit, la vielen M. 2.7. Rielderkand neuen Mustern
Malbruch 90 cm breit, kardert, herbeche Muster, für M. 2.5
RIDINOPHOND Halbwolle, 100 om breit, la victen M 7 71
macienci multo neuen Mustern
Rielderkaro ca. 100 cm breit, la Kammgara, in M. 4.51
FORESTICH 70 cm brott, in herrlichen Farben, für M. 2.41
record 130 cm broit, reine Welle, kröftige strapa- M. 2.95
Gabartine 130 cm breit, die bekanate und beliebte M. 4.80
Ricider-Rips 130 cm breit, la Zwiraqualität, in M. 6.81
Velour de kilne 130 cm broit, roine Wotle, M. 5.9
Manifellausch 130 cm breit, in gefälligen Dessins, M. 5.60
ESKIMOTUCH 130 cm br., d. aparte Mantetstell in hoch- K. 9.50
Ditoman-Velour 130 br., das elegant. für Damen. M. 12.50

Unsere Verkaufsräume im Martinstor sind an beiden Messe-Sonntagen von 12-6 Uhr durchgohond gebinet.

Krimmer und Plüsche:

Krimmer 130 br., in den besten Modelarben M. 9.50 Woliplüsch 130 br., braun und schwarz, für M. 13.90 Mantel und Jacken M. 15.90 M. 13.90 Lummfell 130 br., weiß, grau, taupe u. braun, M. 17.50 Persinner 130 cm breit, schwarz, schwere, M. 17.90 Seal-Plüsch 120/125 br., herri., hocheleg. M. 24.50 Rieftersum 70 cm breit, elegante, florseste M. 7.50

Jacken - und Mantelfutterstoffe:

Baumwolldamassé 140 cm breit, changeant und M. 2.95
Baumwolldamassé 140 cm br., la Qual. in uner- M. 3.95 Halbseidendumisse 85 br., schöne Farbenstell. M. 3.95 Holey icontomusse 85 cm breit, hoahelegante M. 5.50

Miko-Alius 140 cm breit, einfarbig, äußerst solid, M. 5.60

Baumwolwaren:

	-60	
70 cm breit, helle Streisenmuster, für Frauen- und Kinderhemden .	M.	0.69
510116 70/80 cm breit, solide, waschichte Qualit., in schr großer Auswahl, M. 0.98	M.	0.85
nemdentameil ca. 75 cm breit, bewährte Qualität	M.	1.15
PCIZKÖPET kräftige Qualität für Kinderwäsche		
Craise-Fineste 80 cm breit, erstklassige Qualitäten cigener Ausrüstung M. 1.43	H.	1.35
Beilinchilber 140 cm breit, solide, weiche Ware	35	1.85
Befuchbiter 150 cm breit, kräftige Köper- Qualitäten	M.	2.40
140/190 cm breit, weiß mit bunter Kante		
21111 140/200 cm, sehr gute Gebrauchsqualität, weiß mit indanthrenfarbigen Kanten	M.	4.20
Interrocksioff 78 cm br., hochwertige, weiche Qual.,	M.	1.50
2001-10011 70 cm breit, in guten, dunklen	M.	1.20
70 cm breit, in aparter Ausmusterung		

Für die Kinderwelt bringen wir wührend der Messo eine kleina Weherraschung! Wir halten sie für jeden Kunden gratis bereit.

Gebrüder Oberpaur - Freihneg i. Br.

Trikotagen

Hemden mit und ohne Einsatz, Unterjacken, Unterhosen in Macco, Normal und Wolle, Futterhosen, Kinderanzüge

Hemdhosen für Damen, Kinder und Herren

Reform- und Schlupfhosen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

M. Wirth

Karlfriedrichstrasse 35 Haus Bartholmess EMMENDINGEN

Bin nur am Conntag ben 18. Ottober im Hotel Boft in Enmendingen von ver-mittags 9 Uhr bis abends 6 Uhr zu frechen. 5427

Ohne Messer

ohne Blutung und Narben zu hinterlassen entserne ich wie bisher schmerzlos sür immer jeden Schünkerts-jehler, wie Hauterhöhner gen, Veberfleden, Matniw. Auch führe ich ein Pflanzenpräparat für früh Ergrante, ohneiärben, welches vieuripringilche Farbe mieber verleiht ufm. und garantiere ich jedeut, daß die Haare wieder wachsen durch mein Spezialmittel, ivgar auf Rahl-topfen, wenn Burzein noch vorhanden find. Für bauernden Exfolg stehe ich ein. Das leiste mal mußte ich wegen Unglücksfall meine Reise unterbrechen.

Luise Grupp Gielingen, Fils

Cheviots, Gabardine, Ripse Moulinés, Popeline, Serge, Foulè Schotten und Streifen

zu besonders billigen Preisen

Spezialhaus für Manufakturwaren:

Emmendingen

Auf zur Mosse nach Freiburg!

CININS-SCHIWER ZU DINGE PRESE

Grosses Lager in allen Arten von Schuhwaren:

la Rindleder-Werktagsschuhe Dieselben für Kinder je nach Grösse

Knaben 9.50 9.50 5.50

la Sonntagsitiefel

Für Kinder je nach Grösse 7:50

12.50

Knaben u. Mädchen 10.50 u. 9.50 4.50

Neu eingetroffen alle Sorten Winterschuhe wie:

Kamelhaarpantoffeln, Schnallenstiefel, besetzte Filzschnallenstiefel, gefütterte Lederschnallenstiefel, Holzschuhe usw.

Verkauf zu Reklamepreisen

Schuhhaus X. Buselmeier, Freiburg i. Br.

Eigene Werkstätte für Reparaturen und Maßarbeit

5419

Erscheint täglich mit Ausnahme der

enugspreis: monatlich frei ins Haus Mart 1.80.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit den Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonutagsblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Sttenheim,

Balbkird und am Raiferftubl.

relegt. Albr : Difter, Emmenbingen, Fernfpr. : Emmenbingen 303, Freiburg 1392.

bie Rellamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagen-gebühr bas Taufend 8 Mart ohne Postgebühren.

Beidaftsftelle: Rarl-Friedrichftrage 11. Boftiched-Ronto Rr. 7382 Mmt Rarlarub

ie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg.

Mr. 241 2. Blati

Emmendingen, Freitag, 16. Oktober 1925.

60. Sahrgan

Die Konserenz von Locarno

djungen der letzten Tage der vergangenen Woche stand der Artifel 16 der Bölkerbundssatzungen. In Deutschland gibt man sich in weiten Kreisen einer pollig fallchen Auffalfung über die Bedeutung dies ses Artifels hin. Man hält ihn für harmlos. Aber wenn er das wirklich ware, so würden die Feinde nicht so hartnäckig barauf bestehen. Dieser Artikel sieht vor, daß die Bölkerbundsstaaten im Falle einer Mahnahme gegen irgendeinen Angreifer sich gegenseitig unterstüßen und den Durchmarsch der iferbundstruppen gestatten.

Wein man sich heute die politische Lage und die Gruppierung der Länder in Europa betrachtet, o erkennt man, daß ein Bormarsch von Bölkerbundstruppen burch Deutschland zunächst für den Fall eines ruffisch=polnischen Krieges in Frage tommen könnte. Ein solcher Krieg ist leicht möglich, und zwar wird es England sein, das ihn herbeissührt. Die ganze politische und wirtschaftliche Lage Europas macht die britisch-russischen Beziehungen immer gespannter, so daß eines Tages eine Explosion eintreten muß, die sich durch geschickte Operation der englischen Diplomatie zwischen Rugland und Polen auswirken wird. Besonders an biefen einen Fall benten die alliierten Staatenvertreter in Locarno, wenn sie Dentschland veranlassen wol-len, mit Anersennung des Artifels 16 der Völkerbundssahungen seine Neutralität aufzugeben. Es ist unschwer vorauszusagen, welche Rückwirkungen ein solcher Schritt haben würde. Rußland würde die deutschen Grenzen nicht mehr achten. Bevor Völkerbundstruppen ihren Aufmarsch durch deutsches Gebiet vollzogen haben könnten, wären bie

bon Guben ber Dichechen ben Polen zuhilfe tomdauert nunmehr nahezu zwei Wochen. Viels men, und Deutschland wäre, wie im Dreißigjähris tische Weltreich bolschewistisch unterwühlt, sondern wor Jahren mit dem Gedanken hervorgetreten, auch von Polen selbst können eines Tages krieges die badischen Steuereinnehmereien durch eine billis herige Ergebnis der Besprechungen nicht. Zwar Bölker. Angesichts einer solchen Gesahr sollte hinmeldet der Draht als Locarno, daß in der Bollter der Weigerung der deutschen Bertreter, den die dann ebenfalls Frankreich benutzen würde, das fibung am gestrigen Donnerstag ber Gesamttert Artifel 16 anzuerkennen, das ganze deutsche Bolk eines Sicherheitspaktes angenommen sei, aber mit seiner gesamten Presse von links bis rechts ste-bie Schwierigkeiten dürfken noch nicht alle hen. Inzwischen sind die Vertreter Polens in Loiberwunden fein. Im Mittelpunkt ber Befpre- carno eingetroffen und Straynsti hat mit Strefemann eine Besprechung gehabt, in ber er erklärt daß Polen "alles tun wolle, um den Frieden der Welt zu förbern". Wie es mit Bolens Friedensabsichten aber wirklich bestellt ist, erfährt man aus einen Taten beispielsweise Danzig gegensiber und bem Charafter eines friedlichen Schiedsvertrages schr weit entfernen. Man lese nur das mit polnis

ruffischen Heere ichon weit in beutsches Gebiet ein- !

"Die polnische Regierung erkennt die Ab-stimmung in Oberschlessen nicht an und wird sie auch nie anerkennen. Wir sorbern all biese Länder, weil dort auch die polnische Sprache herrscht und wir wollen sie auch unter die Flu-gel des weißen Ablers nehmen. "Gen die Deutschen in die ganze Welt finchen, daß ihnen der polnische Korridor runngenehm ift. Polen muß barauf bestehen, daß es ohne Stönigeberg und gang Oftpreugen nicht bestehen fann. Wir muffen jest in Locarno forbern, daß gang Oftpreußen liquidiert werde. Es fann Schoß bes geliebten Vaterlandes."

gedrungen. Bon Westen her würden Franzosen, baß England eines Tages Polen als Sturmbod gegen Rugland benüten wird, weil dieses bas bri- | ju gestalten, ist bas Reichsfinanzministerium schon Recht zum Zug burch Deutschland zu fordern. Diese Lage muß unsere Staatsmänner zum entschlosse nen Widerstand gegen den Artikel 16 anfeuern. Mar zeichnen sich von dem noch immer so düsteren himmel bie Gefahren ab, die uns broben und die herrühren von ber Berschiebung bes politischen Gleichgewichts in Europa durch die Schwächung Deutschlands. Duntle Kräfte find hier am Werte, und fie können von folder Starke werben, daß fie Auch bestanden erhebliche Zweifel barüber, ob aus seiner Bresse. Aus dieser kommt seit Tagen sehr alles Beschlossene hinwegsegen und ber Illusion der nicht die Ersparnisse, die bei der Aushebung der beutlich jum Ausbruck, daß die polnische Delegation Berträge jah ein Ende bereiten. Worauf wir bemit sehr bestimmten und sehr weitreichenden Auf- stehen müssen, das ist ein Zusatzu Artikel 16, der trägen nach Locarno geschickt wurde, die sich von die unbedingte Neutralität des entwassneten stehen muffen, bas ift ein Zusatz zu Artikel 16, ber Deutschlands festlegt, mindestens solange, als nicht eine allgemeine Abrüftung stattgefunden hat und ichen Staatsgelbern in Danzig gegründete und un- alle anderen Bolter ebenso entwaffnet find wie das mundlich auseinandergesett, und es wurde babei terstützte polnische Blatt "Gazeta Gbanska". Das beutsche. Mit mündlichen Zusicherungen, daß die Blatt führt zur Entsendung der polnischen Delegastion nach Locarno u. a. wörtlich solgendes aus: nicht begnügen.

Aufhebung der badischen Steuereinnehmereien.

Von zuständiger Stelle wird und geschrieben: rung erfahren. Die bisherigen Steuereinnehme- finanzministerium bahin gebracht wurde, ben reien wurden aufgehoben und durch etwa 600 Steuereinzug nicht einfach den Raffen bei den eine Autonomie unter polnischer Oberhoheit er-halten. Dann würde es ja keinen Korridor mehr Silfskasse den Orichasten zugeteilt werden. Die Neuordnung Wünschen der Ginrichtung zu schassen, sonden Ben den Ortschasten zugeteilt werden. Die Neuordnung Wünschen der badischen Bevölkerung nach möglichst geben, bann gibt es ficher ein 2. Tannenberg, ift bas Ergebnis mehrjähriger Berhandlungen erleichterter Zahlung wenigstens einigermaßen ent. und alle diese Länder kehren zurfid in den zwischen den Finanzministerien des Reiches und gegenkommt. Wenn jetzt an der Reuordnung do Babens. Bon der Auffassung ausgehend, daß die und dort lebhafte Kritit genbt und dem badischen

Es drohen also nicht blog dadurch Gefahren, I finanzielle Lage des Reiches unbedingt verlange die Erhebung der Abgaben so billig als möglich gere Einrichtung zu ersetzen. Das badische Finangministerium hat fich ber Beseitigung ber Steuers einnehmereien von Anfang an mit allen Mitteln widersetzt. Es war sich bewußt, daß sich die badis fche Bevollerung nur fcwer in bie Aufhebung einer Ginrichtung fugen werde, die schon bald ein Sahrhundert lang bestand und bant ber Gewissenhaftigkeit und hingebenden Arbeitsfreudigkeit ihrer Staatsverwaltung recht gute Dienste geleistet hat. Steuereinnehmereien zu erzielen waren, burch Nachteile auf anderen Gebieten mehr wie aufgewogen wurden. Immer wieder wurde dem Reichs. finangministerium alles, mas zu Bunften ber Steuereinnehmereien zu fagen war, fchriftlich und mereibienfte unter teinen Umftanden abfinden werde. Diese Stellungnahme des Finanzministerinms bedte fich mit ben Bunfchen bes babifchen Landtags, der sich wiederholt dahin ausgesprochen hatte, es muffe alles versucht werben, bem Lande bie bewährte Einrichtung ber Steuereinnehmercien

Lediglich biefem gaben Wiberftand, der auch Wie das Landesfinanzamt an anderer Stelle außerhalb Badens nicht unbemerkt blieb, ift es gubekannt gibt, hat der Steuereinzug in Baden mit zuschreiben, daß die Aufhebung der Steuereinnehdem 1. Oktober 63. Is. eine grundlegende Aende- mereien bis jeht hinausgeschoben und das Reichs-

Der Herr Generaldirektor Roman von Ernst Klein.

(Nachdruck verboten)

"Wem hast du das Expose gegeben, sagst "Nun, dem Borkwit — erinnere dich doch!

Du mußt ja boch - -" "Ja, — ja — —! Ob ich mich erinnere! Und ich erinnere mich auch noch an mehr. Daß mir du fördern.

das doch nicht gleich eingefallen ist! Morgen nachmittag um drei Uhr wird Heidenberg beren Bortwit und einen Berrn Regenfeld empfangen, die ihm das Projekt zu einer neudugründenden Gesellschaft "Neuland" vorlegen Max stand da, wie vor den Kopf geschlagen.

"Das versteh' ich nicht", murmelte er. "Seute beschäftigen - -" abend hab' ich den Borkwitz noch in der Verammlung gesprochen, und da hat er mir gelagt, daß wir nun alle Hoffnung aufgeben mußten. Er weiß nun feinen Weg mehr. Ja, das hat mir der Borkwig vor knapp zwei Stunden ^{gelagt.} Was bedeutet das?" Sannah trat dicht zu ihm und faßte seine

"Das bedeutet, Max", sagte sie, "daß bein Freund Borkwitz dich vielleicht betrügen will. Bielleicht, sage ich, denn wir wissen ja noch nichtsBestimmtes. Und das bedeutet ferner, daß ich morgen doch die Lackschuhe und die Seiden= trümpse anziehen und die Augen für dich offenhalten werde."

lich einige Tone tiefer bequemt und fogar fo etwas wie urbane Liebenswürdigkeit zu ent= uns Zeit?" wideln begonnen. Borfwig, der alles, nur fein

Sähen seines Bundergenossen mit dem kahlen beenden.

Seidenberg hörte aufmertsam zu. Die Sache interessierte. Man konnte etwas baraus machen Mollheim war der gleichen Ansicht, und sie verständigten sich raich durch einen, zwei Blide. Ab und zu warf ber Alte eine Frage bazwi= schen, aber nicht, um aufzuhalten, sondern um

Endlich war Regenfeld fertig. Er holte tief Atem, putte sich ben Kneifer und blidte Beidenberg erwartungsvoll an.

Der Generaldirektor fprach zum erstenmale seit Beginn der Sigung. "Ich danke Ihnen, Serr von Regenfeld," sagte er. "Ich glaube, Ihr Projekt dürfte für

fort. "Die Idee, die Dedländer in Deutschland auszunuten, ist ja nicht neu, aber zweifellos neu ist die Art, wie das Problem hier angepact

ift. Sie werden es daher begreiflich finden,

wenn ich mir die Frage erlaube, ob Sie, meine Herren, auch die Besitzer der Idee sind?" Bortwit und Regenfeld wechfelten einen

mißtrauischen Blid. Dann sagte der Wortführer:

"Berr Generaldirektor, die Frage Ihrerseits ist begreiflich. Die Grundidee, die unserm Retenfeld sprach und sprach. Er war wie Projekt unterliegt, stammt von einem Freunde sein Freund Borkwitz der inpische Bertreter des Herrn von Borkwitz. Dieser Herr müßte dieser state und hatte natürlich in angemessener Weise entschädigt duerst versucht, ein bischen von oben herunter werden. Die Ausführungen der Idee, besonders

"Sagen wir - na, eine bis zwei Wochen."

Redner war, saß dabei, rauchte unzählige Bi- "Sagen wir zwei bis drei Wochen, ja? Ich und schob sie zu.

bundig, als sich die Tür hinter Bortwig und gerlich war. Rezenfeld geschlossen hatte. Beibenberg zudte die Achseln.

"Sehr wohl, Herr Generaldirektor."

"Das ist ihre Angelegenheit, nicht die un-

Im selben Moment trat Hannah ein. "Berr Beidenberg," meldete fie, "in Ihrem die Mappe für Berrn Doktor Behrens. Und

"Ich danke. Sagen Sie bitte, ich kame sofort. Das Expose da werde ich mir genau ansehen. Es ist unbedingt etwas dran an der Sache." so laut schlug es ba, ba fie die Worte hörte. hinaus. Warm und lodend strahlte brauger uns von Interesse sein. Wir werden uns damit Aber keine Miene zuckte in ihrem Gesicht. Sie die Sonne. Fröhlich summte die Straße ihn beschäftigen — —" brackte es sogar fertig, zu lächeln, als Molls Lied. Hunderte von Menschenstimmen schwirze Borkwitz stieß einen Seufzer der Befriedischen, mit ihr allein geblieben, sie einer kristen. Autos dröhnten, ließen ihre Hupen kreit gung aus, was ihm einen mißbilligenden Blid tischen Musterung unterzog. Sie wurde zwar schen, und über das alles hinaus gellte das schens seines Freundes zuzog.

[eitens seines Freundes zuzog.

[out — eine zu dumme Gewohnheit — doch sie Pfeisen irgend eines übermütigen Buben — — hielt stand. Sah sie doch um Haupteslänge beis Heidenberg trat von dem Fenster zurückten mon formaler Bedeutung ist," suhr Heidenderg nahe auf den kleinen Mann herab.

[heinen Kuntos brohnten, tiegen ihre Jupen tren ich den gebreben, sie einen die von schen den gebreben, sie eine kuntos brohnten, tiegen ihre Jupen tren sund ich den gebreben, sie eine kuntos brohnten, tiegen ihre Jupen tren sund ich den gebreben.

Der wiegte wohlwollend ben Kopf, ein, deren Amt es nicht ift, die Leute zu emp- ließ die Finger sinken. fangen, sondern sie zu verscheuchen."

"Und heute?" ter. Serrgott — hatte das Mädel hübsche Füße selbst. -- -! Und die Knöchel! Klasse - Klasse!

Auf ben Behenspigen ging Sannah gur Türe

garetten, und nidte bei besonders markanten habe zuerst noch eine andere Angelegenheit zu | Fünf Minuten später schriste die Kling die sie zu Beidenberg zurüdrief. Sie fand ihn am Schreibtisch sitzend, mit einer tiefen Falti "Gestohlen," grinfte Mollheim, furz, aber über ben Augen. Man fah ihm an, daß er are

Doch zu ihr war er unverändert höflich. "Hier, Fräulein Wenl", sagte er, "ist das Expose über das Projekt Borkwik-Regenfeld Bitte, schreiben Sie es mir in vier Exemplaren ab! Es ist natürlich streng vertraulich. Da if

Zimmer ist Ihre Frau Gemahlin am Telephon. wie steht es mit ber Post?" "Liegt alles zur Unterschrift bereit."

"Bitte barum."

Als Sannah mit der Unterschriftenmappe Sannah mußte die Sand aufs Serg pressen, gurudtam, stand er am Genfter und blidte

Ein merkwürdig melancholischer, verträumter Ausbrud spann sich um seine buntlen Augen "Es geht. Nehmen Sie es mir nicht übel, Nachläffig öffnete er bie Mappe, unterschriet gestern saben Sie aus wie eine Privatsefretä= ein, zwei Briefe, ohne fie recht zu Iesen, und

"Weiß ber Rudud, was ich heute habe", lachte er. Aber sein Lachen flang gezwungen Mollheim äugte an ihr herauf und herun- Gepreßt, gleichsam eine Entschuldigung vor sich.

Wieder murden zwei Briefe unterzeichnet "Na, man rennt wenigstens nicht gleich Dann glitt über die Mappe, über den Tisch hin weg ber Blid bes Mannes zu bem offenen

"Daß man immer hier hoden muß!"

Sannah rührte sich nicht. Gie bachte an bas Als Sannah in ihr Zimmer tam, stand die Expose "Neuland", bas draugen auf ihrem unter diesen "Bankferlen" zu reden, aber Heis des kaufmännischen Details sind dagegen unser denberg hate die Augenbrauen hochgezogen und ihn mit kühlen Bliden gemessen. Da hatte er Heisen Gehoberg erhob sich. Heibenberg erhob sich.

"In einer halben Stunde willst du schon gen den Mann da auf, der seine Macht, seine "Schön, meine Herren, wie lange geben Sie fort? Bitte, wie du willst. Wie? Aber Gerda, Vermögen dazu hergab, ihren Bruder zu bes

(Fortsetung folat.)

Winaugunfelliedum borgeworfen wird, er habe die Prantentaffe nicht getragen. Die Roften für obesehung der Steuereinnehmereien zu verhindern. von Abfzeghöhlen, Entfernung von Fremdförpern, Das Reichsfinanzministerium wäre an sich berech Stillegung von Nachblutungen u. a. sind ebenfall tigt gewesen, fie ohne vorherige Berhandlung mit von der Krankentaffe zu bezahlen, da diese gur bem Lande burchzusubren. Die babifche Berwal- arttiden Behandlung gehören. tung darf es fich beshalb als Erfolg buchen, daß dies verhindert werden tonnte. Es handelte fich von Anfang an nicht etwa darum, wieviele örtliche Einzugsftellen bem Lande verbleiben follten, sondern darum, ob es in Zukunft deren überhaupt noch geben werder Auch daß es dann fpater gelungen ift, die Bahl ber Gingugsftellen auf ca. 600 hinaufzuschrauben, bedeutet einen Erfolg ber babifchen Politit, benn bie Reichsfinanzverwaltung bachte ursprünglich nicht entfernt baran, bem Lande soviele Stellen zuzugestehen. Endlich hat bas Reich zugestanden, baf ber Steuereinzug auch in den Bemeinden, die nicht felbst Git einer Silfstaffe, fondern nur an eine folche angegliedert find, nach Möglichkeit erleichtert und daß den Bewohnern auf Bunfch Gelegenheit geboten werde, fich fiber Zweifelsfragen in sogenannten Sprechtagen Auskunft durch bas Finangamt gu verschaffen. Dabei foll nicht unerwähnt bleiben, daß der Landesverband badischer Steuererheber vom Finangministerium fortlaufend über den Bang der Dinge unterrichtet und daß namentlich vor dem Abschluß der Verhandlungen die Sachlage mit sicherungsanstalten hierzu gestellten Boraussehun- in Deutschland, jedensals aber entschieden besser als seingroß bem Berbandsvorsigenden eingehend besprochen worden ift.

Daß bei der Auswahl der tünftigen Hilfstafsenverwalter auch in personlicher Hinsicht berechtigte Intereffen der feitherigen Stelleninhaber möglichst berusichtigt und daß vorab den Ariegs= opfern Rechnung getragen werbe, ift ebenfalls que gestanden worden. Daß im einzelnen Fall da und doch ist in diesem Sinne die Entscheidung eines tes waren sehr stimmungsvoll, vielleicht zumteil etwo bort Barten entstehen tonnen, ift bei einer fo umsagtuchen Aenderung selbstverständlich nicht zu ärztlichen Kreisen hingewiesen werden. Der Tat- lag in Händen von Ewald Lindemann, der die Fein vormeiden. Nach dem Ergebnis der Verhandlung bestand ist solgender: In den Zeiten der größten heiten des Werkes aufs beste zur Geltung brachte. Di gen darf erwartet werden, daß das Landesfinangant etwaige Beichwerden wohlwollend prufen und ihnen, soweit es möglich wird, abhelfen wird. Das Finanzministerium wird es in dieser Sinsicht, soweit ce an den Dingen beteiligt ift, ebenfalls nicht fehlen lassen.

die Armentage entrichtete. Jeder Einsichtige weiß, daß demanfolge Honorare überhaupt nicht gezahlt Wes mig die Krankenkasse an Zahnbehandlung humanitären Berufsausübung folden Anstoß, daß gewähren? er den "Kollegen", der obendrein einen benachbar-Die Kanwerkzeuge des Menschen spielen für sei- ten Schulreftor im August 1923 schriftlich auf bief nen allgemeinen Gesundheitszustand eine äußerst Poliklinik hingewiesen hatte, dem Chrengerich wichtige Rolle. Wenn der Mund, die Gingangs- übergab mit dem Erfolg, daß ein Regierungsra pforte des menschlichen Körpers, gesund ist, so ist öffentliche Anklage "wegen unlauteren Wettbe ber Mensch gegen andere Krankheiten wie Magen= werbs und standesumwürdige Retlame" gegen if und Darmleiden, Tuberkulose, Erkältungstrant- erhob. Das Chrengericht verurteilte darauf unter heiten u. a. widerstandsfähiger. Erfeunt der Bahn- dem Beiftand eines Amtsgerichtsrats ben Angefrante rechtzeitig die Notwendigkeit einer Ron- flagten gir 300 Mart Gelbstrafe. Daß fogar ein trolle seines Gebisses burch einen Bahnargt, fo wer- Jurift an einer solchen allen juristischen Borausben ihm viele Schmerzen erspart bleiben. Nicht setzungen widersprechenden Entscheidung teilgenur dabei wird es bleiben. Das vernachläffigte nommen hat, die tein Gericht gutheißen durfte, ift Gebiß wird, um es zu erhalten oder wieder her= eine Besonderheit des Falles, der damit gerade sustellen, nicht geringe Kosten verursachen. Es ist auch in Juristentreifen peinlich empfunden werben beshalb von jeher Bestreben der Krantenfassen ge- wird. Schlimmer aber ift, daß ein ärztliches Chrenwesen, dem Bersicherten die Kontrolle bezw. die gericht es sertig bringt, einen Alt der Humanität Behandlung seiner Zähne zu erleichtern, indem die als unlauteren Wettbewerb und als standesun-Rassen Rosien gahnärztlicher Behandlung gang lautere Rollame zu stigmatisieren. Damit verschärft übernahmen oder sich an der Rostentragung mit es ben Widerspruch gegen die ärztliche Ehrengeeinem Buschuf beteiligten. Inwieweit haben nun richtsbarkeit, der auch aus ärztlichen Kreisen selbst die Krantenkassen für zahnarztliche Behandlung icon häufiger laut geworden ist. Es geht nicht an, Die Rosten voll zu bezahlen? Der Begriff gahn= baß so, wie es hier geschehen ist, wirtschaftliche ärztlicher Behandlung bedt fich mit bem ber Be-Sonderinteressen höher gestellt werden als di handlung eines approbierten Arztes; der Zahn- Menschlichkeit. arzt ist Spezialist für die Kamvertzeuge. Die Behandlung selbst erstreckt sich auf Mundkrankheiten, die durch schadhafte Bahne u. a. hervorgerufen find. In erfter Linie burfte bie Behandlung ber Bahnkaries (Zahnfäule) in Frage kommen. Die Roften dieser Behandlung sind von der Rrantenlaffe zu bezahlen, auch bann, wenn weder Schmergen noch Störungen ber Raufahigfeit befteben, denn es handelt sich hierbei nicht um blose Bor-

POSTSCHECKAMT STUTTGART

Zeppelin-Edener-Spende

fammelt alle Gaben für die

Ebenfo werden Beitrage

ponallen Reichsbankftellen,

Sparkaffen und Banken

entgegengenommen und

Fostenlos anden Reichsaus-

ausschuff für die Teppeiin-

beugung, sondern durch die Zahnkrankheit an sie ift die ärztliche Behandlung geboten. Die Behant lung der Zahnkaries erfolgt verschieden. Entser nung des Zahnes wird am häufigiten vorkommen Wesel hieß es "in Wesel verbluteten elf im Wilhelm. Die Kosten hierfür sind von der Krankenkasse zu | Sand. Run suchen wir wieder im heimischen bezahlen. Oft ist erforderlich, daß eine Betanbung Land, ob Hermann, ob Schild . . . " — ba ist ber des Zahnes vor der Entfernung erfolgt. Db diese zweite Sat dem Rotftift zum Opfer gefallen Roften zu bezahlen find, ift im Ginzelfalle gu ent-Der Text der Urfunde der Pommern vom scheiden. Weiter wird die Zahnkaries durch Behand-Manendenkmal in Demmin, der schon etliche lung und Füllung eines Zahnes behoben. Auch hundert Jahre alt ist, benn er stammt aus Diese Roften geben zu Lasten ber Raffe, soweit dem Nibelungenlied, hat gleichfalls keine volle plastisches Material aus Lupferamalgan, Zement Gnade vor dem Zensor gefunden. Die Worte Bur Bermendung tommt. Die Roften für Edel-"Ich will die höhnische Dämonenbrut nicht lie-ben. So lang sie in Germanien progt, ist Saß metall (Golds oder Silberamalgan) werden von der mein Amt und meine Tugend Rache" sind ge-NR. 5845

- Ein Romet entbedt. Wie der Leiter der Sternwarte in Charkoff (Südrußland) telegraphisc über Riew mitteilt, entdedte der Aftronom Barabaldroff des genannten Observatoriums am Abend des 9. Oktober einen neuen Kometen im Stern= bilde des Pegasus südöstlich vom Stern Teta. Das Gestirn besigt bie Belligfeit eines Sternes von der Größe 5,5, die etwa die Sichtbarkeitsgreuze für das bloke Ange bildet. Der Komet hat einen deutlichen Schweif und kann schon mit schwachen optischen Hilfsmitteln beobachtet werden.

-- Schwerer Unfall bei einem Antomobilrennen. Bährend eines Autorennens in Detroit verlor ein Rennfahrer die Bewalt fiber seinen Wagen und fuhr in die Zuschauermenge hinein. Edener-Spende, BerlinWi, Fünfzig Personen wurden verlett, darunter 20 Rurfürflendamm13, geleitet schwer. Der Fahrer selbst wurde getötet.

Jachtschen Interessen nicht zu wahren verstanden, rative Eingriffe, wie Entfernung von Geschwul- Bei dem Segelflugwettbewerb in det Krim er schersehen die Kritifer völlig, daß d. Staate Bas sten, Ausmeißelung verlagerter tieffraktuierter hielten die deutschen Flieger Nering den ersten ben kein Zwangsmittel zur Seite stand, die Aufs Zähne, Austrahungen, Fistelöffnung, Eröffnung und Schult den zweiten Preis. Nering erzielte eine Sohe von 435 Meter, Schult eine folche von 4051/4 Meter.

Die zahnärztlichen Verrichtungen erstreden sich

Sahungen Bestimmungen enthalten, nach denen

dem Berficherten ein Zuschuß zum Kunftgebiß ge-

währt wird. Vorausjehung hierfür ist aber, daß das

Heilmittel (Zahnersatstück) zur Heilung ober Mil-

derung einer Zahnkrankheit oder einer durch den

Auftand der Zähne bedingten anderen Krantheit,

Neben den Arantenkossen leisten meistens auch

bie Landesversicherungsanstalten und die Reich3-

versicherungsanftalt für Angestellte Zuschüsse zu

fünstlichem Zahnersatz, soweit die von diesen Ber-

Vermischte Radricten

- Daß in einer mentgeltlichen Behandlung

Berarmung Deutschlands hatte ein bekannter alter Dper brachte noch einige Biederholungen bes Wei

gen erfüllt find.

. B. der Mundhöhle oder des Magens, dient.

auch auf die Anfertigung von fünstlichem Bahn-

erfag. Soweit hierbei Borbehandlungen (Bahn-

Freiburger Theaterbrief.

Theaterbeginn in Freiburg i. Br.

- Der Segelflugwettbewerb in Ilb Rrim.

Das Freiburger Theater war gegen Ende ber le entfernung ufw.) notwendig find, fallen die Roften ten Spielzeit ein Gegenstand heftiger Debatten im stadt hierfür der Krantentaffe gur Laft. Das Zahner- Parlament, weniger, weil man mit Recht die funftfatiftud selbst ist als Heilmittel zu betrachten. Der lerischen Leistungen des Theaters hatte ansechten tonlimstand, daß der Zahnarzt das Ersatsftud selbst wisse Kreise des Publikum gegen den Intendanten aufertigt, andert hieran nichts. Bur Tragung ber Dr. Max Kruger, früher in Münfter (Westfalen) school Kosten eines Kunstgedisses sind die Arankenkassen por seinem Hierherkommen scharf zu machen suchten nicht verpssichtet. Im allgemeinen sind aber in den Da sich eine politische Partei zum Sprachrofte dieser Agitation machte, jo platten die Gegenfätse heftig auf einander, geschürt von einigen boreingenommene Krititern eines von Senfation und Standal lebenden Namen sehr treffend aus der Klatscherei einer Barbier tube entlehnt hat. Die Mehrheit der Freiburger Bür erschaft wollte aber von dieser Hete, die sich ein mora lischs Mäntelchen umzuhängen verstand (obwohl 3. L er "Figaro" völlig "Simplizisssunds"=Geist atmet tichts wissen, und die Stadtverwaltung erst recht nich Damit mar die Rrife erledigt, die gewiffe Leute gu einer auernden machen möchten und um derentwillen f as Freiburger Theater in verschiedenen Blätteri utschlands distreditieren. Das Freiburger Theater i Ruf, den die Gegner des Intendanten Dr. Krüger at gang unverantwortliche Weise geschäbigt haben. Das be weist schon der Umstand, daß der Besuch und die Zah der Abonnenien trop der Bebe ständig gestiegen me Renerdings bewies es auch ber fünstlerische Auftatt be der Eröffnung der Spielzeit durch eine von der ge Armer der Tatbestand bes unlauteren Wettbewerds | R. Strauß' "Ariadne auf Naros" in der neue samten Kritik anerkannte vorzügliche Aufführung von erblidt werden fann, ift gewiß ungewöhnlich. Und Bearbeitung. Die neuen Buhnenbilber Rolter ten Ho ärztlichen Chrengerichts gefallen, auf die wir aus phantaftijch. Aber gerade in biefer Oper tann mai

Augenarzt in einer Mittelftadt seine Dienste der mannichen Wertes "Leonce und Lena", desser Banaffarung in ginge Wolffinif um Rorffonne Godonheiten mehr im orchestralen als vokalen Teil 31 Bewölterung in einer Poliflinif zur Berfügung ge- juchen find, mahrend die Handlung leider nicht jeffe stellt, in der jedermann ein Recht auf unentgelt- fann. Ferner eine Reueinstudierung von Berdistiche Behandlung hatte, wenn er nicht freiwillig "Othello", in welcher die neugewonnene jugendlich dramatische Sangerin, Eleonore Reichenbac (vorher in Bamberg) einen durchschlagenden Erfolg i Befang, Spiel und Erscheinung feiern tounte. Mi wurden. Der Merzteverein nahm aber an diefer Eva Gebhard, die neue Koloraturfängerin (fruh Trier) ichnitt in der neueinstudierung von Mogarts "Entführung aus dem Serail" als Kon coeg Raifers "Debeneinander", ein Stud, bo einen Ramen nicht mit Unrecht führt, ba es eigentlie rur mehr nebeneinander gestellte Bilber darftellt. D figur bes Pfandleihers ist gang unwahrscheinlich. 3 izeniert war das Stud fehr geschidt von Saus vo Bild. Ein in jeder Hinsicht stärkeres Stud ist d "Areidefreis von Klabund, der jest über a ühren geht und auch den hiesigen Kräften Gelegenhe von Kläre Wille (Tschang Hallen, besonders gilt dies von Kläre Wille (Tschang Haitung), von Orell (Nu Pei), Schroth (Pao), Himmighofer (Tomh), Born (Ma), Kallenberger (Tschi)

Tschu). Die Inszenierung von Hart ließ nichts zu vünschen übrig. Die Bühnenbilder, wie die Ausstattun waren prächtig(Horneder zeichnete dafür) und wen der Dichter auch zu der dinesischen Sage noch einig recht überflüssige Butaten gemacht hat, so war body be Banze von großer Wirkung. In der Operette ift b iett unvermeidliche "Gräfin Mariza von Ra nan, mit Anny Renyon in der Titelrolle, wie andersvo das Bug- und Kassenstüd. Der Anfang de Spielzeit war ein anerkennenswerter, und man bar ben weiteren Darbietungen mit besten Erwartungs

Sandel und Berkehr.

- Rredite für Stumm. Ueber die Rredite - In der deutschen Republik wacht ber des Stummkonzerns erfährt die Vossische Zei-Zensor ängstlich über das Wohl und Wehe des tung, daß die neuen Kredite der Banken an den Staates. Der Hermannslauf der Deutschen Stummkonzern rund eindrittel von deffen Turnerschaft ist bekanntlich gefilmt worden. laufenden Verpflichtungen ausmachen. Die Aber der Zensor hat seines Amtes gewaltet, Neuregelung erstredt sich über eine Frist von und alle Stellen, die unseren Feinden unan- zwei Jahren. Der jezige neue Kredit der Ban-genehm in den Ohren klingen könnten, gestri- ken ist durch Anleihewerte gedeckt, die bei den. Im ersten Aft ift aus dem vollen Wort- Stumm fehr bedeutend find. Allein der Wert laut der Urkunde der Oftpreußen "feinSchmach- der Beche "Minister Achenbach"ist auf 70 bis vertrag, kein Korridor kann uns je von unse- 80 Millionen Mark zu schätzen. Dazu kommt rem Mutterland trennen", "tein Schmachver- noch als ebenfalls wertvolles Bergwerkinterag" herausgestrichen. In der Arkunde von resse die starke Beteiligung an der A. G. König

Staditheater Freiburg i. Br.

Freitag den 16. Oktober, abends 7.30 Uhr, Ende 10 Uhr: Der wahre Jakob. Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

Samstag den 17. Oktober, abends 7.30 Uhr, Ende un-gefähr 10 Uhr: Der arme Heinrich. Ein Musikdrama in drei Alten von Hans Pfigner.

Sonntag den 18. Oftober, vormittag. 11.15 Uhr, Ende ungefähr 12.30 Uhr: 2. Konzert ber Arbeits= gemeinschaft für Neue Musik: Nachmittags 3 Uhr, Ende 6.15 Uhr: Gräfin Mariza. Operette in drei Alten von Emmerich

Abends 7.30 Uhr, Ende 10.15 Uhr: Der Troubadour. Große Oper in vier Aften von Giuseppe

Montag den 19. Oktober, abends 7.30 Uhr, Ende 10 Uhr: Der Kreidekreis. Spiel in fünf Akten nach dem Chinesischen von Klabund.





Stangen- und

Brennholzverfteigerung.

ben 19. Oftober be, Je, nachm. 1 Uhr, im Gafthaus jum Walbhorn in Segau-Lörch aus ben Domanenwal-

Conrad Lutz, Immendingen.

berlinger Münster-

ூர் - Lotterie

66000

4000

rio and Liete extra 25 Pf.

Eberhard Fetzer

fer bei: Rarl Emmeneder

ur. Giefel, Frifeurgefd

enVorteil nutz:

Schuhnagler

Dreifüße) gußeiserne

Stück 1.20

Conrad Lutz

Emmendingen.

daufe bei Lulz!

k geräucherten Schinken

a Schweinskorf gepökeit

Plund, M. 6.30.

Schw. Kleinfleisch

W. Peter Pape,

Hamburg 4, Nr. 353.

Bortemonnaie, echt Leder

Batterien

Karl Emmenecker

the the first the contract of the contract of

Raft neite

Emmenbingen.

Lammstraße 18 542

v. 45 Pfg. an

Finnd, M. 4.50.

Hier Nachn versende

Karistahe, Östendetr. 6 Löse-General Vertrieb Postachkio Karlsmas B. 1987 Har bei allen Verkaufsstelle

LYAL-LIBERT TOO NOT THE

Carry Conference of the Confer

Wirtschaft z. Markgrafen

Emmenbingen.

Morgen Samstag von

5 lihr ab

Fr. Steinmann

and the control of the state of the

Gidjene

Sleischzüber

(verfciebene Größen)

alle Sorien

Rüblerwarer

n 100 bis 1000 Liter

M. Bührer

Emmendingen.

Neuftraße 18.

Schwarzwälder Hol

Es labet freundl. ein 900 W. Wohlfart.

ur Berbft und Winter fau-

en Cie am boften im

Spezialhutneschäft

lelanie Weinberg, Freiburg i

Rlingftrafie 2 neben bem Raffce Gben.

ten bafelbst bei Räufen, weil Reklamevertauf, bas Eisen-

dahnfahrgeld ohne jeglichen Ausschlag vergütet. 8575

Es werden por biefem

Defcafte auch Umprefibnte

nen umgeprekt und gefärh

angenommen, biefelben

Auswärtige Domen erhal=

Emmendingen.

Morgen Samstag

k Schweinskopf geräuchert Reparaturen jeber Art.

Bejuchstaschen v. 70Pfg an Rigeliaschen v. 4 Mt. an Lamengürtel v. 35 Pfg. an dos Viertel von 25 Pfg. an hosenträger v. 60 Pfg. an garantiert Naturwein.

30 erfragen in ber Gesonn sa. 3.50 Mf. pro Stüd fachmanntist auf profession

wozu freund

nenfteden. Borzeiger Förfter Gutjahr=Segan.

jungen Allmendbud und Hornwald in Segau 322 Bau-

igen 1.u.2. Kl., 1710 Hopfenstangen 1.—4. Kl., 2 Ster ennholz und 11 Lose unausbereitete Rebs und Bohs

Das Forftamt Emmenbingen verfteigert am Montag

Die guten Qualitäten Die große Auswahl

Mantelitoffe

reinwollene Velours — Velours de laine — Velours Mouliné — Velours Ottoman, 130/140 cm breit Meter M 12.50 bis 6.50

Kostüm: .. Kleiderstosse reinwollene Gabardine, Ripse, Otto-mane, Velours, alle Modesarben.

100/140 cm breit Victer # 12.00, 10.00, 7.80, 6.80, 5.80 his 3.90

Serveniloffe 150/160 cm breit, prima Kammgarn - Neuheiten, auch marine und schwarze Stoffe, 12 100 Paletorstoffe, Meter # 22.50 bis

Gealdisch) 130 cm breit Persianer Lammfell für Mäntel und 12.00 Jacken Meter # 25.00 bis 12.00

Rleiberfamte

70/80 cm breit, storseste, bewährte Qualitäten. . Meter # 9.50, 7.50

Main 10 70 cm breit, die bewährte inthandrenfarbige, florfeste Kleiderware Meter

Scidenfioffe die große Auswaht in allen modernen Webarten für

Straßen-, Hochzeitskleider, 7C/140 cm 250 an breit Meter von A 250 an Bedruffe Wollcrêve

Tanzstunden, Ball-, Gesellschafts-,

marotain-80 cm breit Meter # 4.50 bis 3.50 Schotten .. Streifen

Streifen .. Raro-Adopeline

70 cm breit . . . Meler M 1.75

Chewin reinwoll gute Kleiderware 85 cm breit Meter M 130 cm breit Meter M

An beiden Messe-Sonntagen st das Geschäft von 12 bis 6 Uhr geöffnel

Damenwäsche Eistlingswäsche tarb. Schlupthosen and Unterröcke

Chr.Stuck-Waoner

Emmendingen



Drud und Berlag ber Dind. und Verlagsgesellichall vorm. Dolter in Emmestingen. Beichafteinhaber! Rarl Eprig und W gelm Junor Erben. Berantw. Redalteur: De joidmann Cimmendiane

Landwirtschaftliche Herbstwoche in Freiburg i. Br.

Größte landwirtschattliche Marktveranstaltungen Ober- und Mittelbadens 17. bis 25. Oktober in der Kunst- und Festhalle:

Große land. und haus wirtschaftlichen Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten aller Art, Vorführung im Betrieb | Artikel für Haus und Küche.

20. Oktober im Kornhaus: Kreisobstmarkt. 22. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Herbst-Pferdemarkt, verbunden mit Prämilerung — Zuchtwichmarkt, verbunden mit Prämilerung.

24. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Staatl. Pferdeprämilerung;

25. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Herbst-Pferdemarkt, verbunden mit Prämilerung;

26. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Staatl. Pferdeprämilerung;

27. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Staatl. Pferdeprämilerung;

28. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Herbst-Pferdemarkt, verbunden mit Prämilerung;

29. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Staatl. Pferdeprämilerung;

20. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Staatl. Pferdeprämilerung;

20. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Staatl. Pferdeprämilerung;

21. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Staatl. Pferdeprämilerung;

22. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Staatl. Pferdeprämilerung;

23. Oktober auf dem Viehmarktplatz: Herbst-Pferdemarkt, verbunden mit Prämilerung;

24. und 25. Oktober im städtischen Schlachthof: Kleintlerausstellung und Kleintlermarkt (Ziegen, Schafe, Kaninchen, Geflügel), Ziegenbockmarkt.

Gleichzeitig (17. bis 26. Oktober) Freiburger Herbstmesse auf dem Stühlinger Kirchplatz (Schaubuden), auf dem Rottecksplatz (Warenmesse).



in allen Stoffarten

finden Sie in grosser Auswahl

sehr preiswert bei



Emmendingen.

Fässer BANK- UND SPARKASSE auf genossenschaftlicher Grundluge

Annahme von SPAREINLAGEN von jedermann gegen hohe Verzinsung

Provisionsfreier Scheck- und Giro-Verkehr Auslunrung aller bankmässigen Geschäfte - Rat und Auskunft in Wertpapier- und Geldsachen kostenlos.

Ist Ihre Wohnung Tag u. Nacht warm?



wenn nicht, so haben Sie wahrscheinlich nicht den richtigen Ofen. Wenn Sie mit Winters Sparöfen Germanen heizen. so ist hre Wohnung Tag u. Nacht behaglich und gesund durchwärmt u. Sie brauchen trotzdem wenig Kohlen. Sparöfen Germanen haben sich glänzendbewährt als sparsamste Brennstoffverbraucher

EINE MILLION OFFEN sind im Gebrauch!

Sie können jede Hausbrandkohle, auch Gaskoks. in diesen Oefen brennen. Wertvolle Aufklärung über Ersparnis an Kohleverbrauch und Verkaufsliste Ausgabe 1925 durch die hiesige Allein-Verkaufsstelle

Conrad Lutz, Emmendingen.

in sehr reicher Auswahl Billige Preise. Gute Qualitäten.

580

750

Mk. an

155

Mk.an

Mk. an

290 Popeline Mk. an

Mantelstoffe you reine Wolle 130 cm breit sehr grosses Sortiment

reine Wolle in vielen Farben

Wollrips 130 cm breit, weiche,

schmiegsame Ware, in diversen Farben u. Qualitäten

Schotten

wunderbare Ausmusterung in B'wolle, Halbwolle und Reinewolle

Sammte Plüsche

Krimmer in sehr großer Auswahl und vielen Preislagen

Maiseret 108 D. Kahn Maiseret 108

Freiburg i. Br.



Schwäbischer Merkur, Stuttgart

Führende Tageszeitung Württembergs / Täglich zwei Ausgaben Größier Handelsteil / Erfolgsicheres Anzeigenblatt / Wertvoller Stellenmarkt Bezugspreis Mk. 3.50 im Monat / Anzeigenzeilenpreis 35 Pfg. / Für Exportanzeigen Auslandswochenausgabe des Schwäbischen Merkur



Meine sensationellen

Mess-Angebote!

Schipzenzeugle 1.08
Hemdensanell gentreift, Motor 59 Pfg. karriert, Motor 85 Pfg.
Hendentich 55 Ptg.
Croisé-Finette 85 Pfg.
Belipers 130 cm breit, rot und blau Meter Mr. 1.50
Stepp-Keiterzeuge 120 90 cm breit 120
COULT tur Kleider u. Röcke, schwere Qual Meter Mk. 1.15

Cheviot 50 cm breit, reine Wolle, in violen Farben, Meter Mk. 1.65
Cheviot 130 cm breit. reine Wolle, gute Strapazierw., Mtr. Mk. 2.75
Gabardine 130 cm breit, reine Wolle ! Meter Mk. 3.90
Habu Kleitersteife 18 18 Pfg.
Habtuch 90 cm breit, in schwarz, blau, grau, grün, Meter Mk. 1.35
Ganz besonders beachtenswert:

nnn

An den Mess-Sonntagen 18. und 25. Oktober von 12 bis 6 Uhr geöffnet

Ein Posten

Julius Marx

Freiburg i. B.

Rottecksplatz 7

Monchactan

Lindener Ausrüstung



Ericheint täglich mit Ausnahme der Bonns und Feieringe.

telegr. ellbr : Dolter, Emmenbingen, Fernipr. : Emmenbingen 303, Freiburg 1892,

munspreis: monatlich frei ins haus Mart 1.80.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntageblatt"

Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Woldkirch und am Raiferstuhl.

Beidigiteft. fin: Sarl-Friedrichftrage 11. Poftifched-Ronto Mr. 7382 Mmt Rarleruhe

Anjeigenpreis:

ble einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Neklamezeile 60 Pfg., bei öfterer Lusnahme Rabatt. Bei Plahvorschrift 20% Buschlag. Beilagen-gebilhr bas Tausenb 8 Mart ohne Postgebühren.

Mr. 242 1. Blatt

Emmendingen, Samstag, 17. Oktober 1925.

60. Ingraan

Die Ergebnisse in Locarno.

Beide Herren werden im Laufe des Tages reichs, Italiens und Belgiens aufgestellt, Muffolini einen Gegenbesuch machen.

Gegen 10% Uhr erschien Muffolini in Be-Grandi im Hotel Balavo, um den gestrigen Bejud des englischen bezw. frangösischen Auken-

mittag zur weiteren Beratung der Oftschiedsfür heute mittag 12 Uhr vorgesehene Boll- - soweit Deutschland in Betracht kommt — zu- Belgien. sigung der Konferenz ist auf eine spätere Nachmittagsstunde, die noch festzusetzen ist, verlegt

MIB. Locarno, 16. Oft. Der Sonderbericht-Reichsaußenminister Dr. Stresemann ins

Um 1 Uhr machte Neichskanzier Dr. Luther dem italienischen Ministerpräsidenten Mussolini feinen Gegenbesuch.

Die heutige Bollsigung, die sich mit den Oftwiedsverträgen befassen mird, ist auf 4 Uhr nachmittags angesett.

Schluffigung ber Ronferenz.

abends findet die abichließende Sigung der Mini-

erstatter bes WDB. meldet: Die Schlußsitzung ber treten. Ebgültige Abmachungen hierüber konnten Konscrenz von Locarno begann um 6.30 Uhr und angesichts des Charakters der Ministerzusammenbelbe, Briand und unter lauten Eviva-Rufen

MTB. Locarno, 16. Oft. Der Sonderberichts paraphiert. Diese Schiedsgerichtsverträge schafter des WTB. meldet: Der italienische Ministerpräsident Musiolini begab sich heute vormittag 10 Uhr ins Hotel Esplanade, wo er dem Neichsfanzler Dr. Luther und Außenminischer Dr. Stresemann einen Besuch abstattete. die dem Atikel 16 der Bolkerbundsfahung eine der bekannten beutschen Auffassung entsprechende Ausgleitung des italienischen Unterstaatssetretärs legung gegeben wird. Die Paraphierung der ver= schiedenen Entwirfe bebeutet einmal eine perfonliche Zustimmung der Delegierten zu dem Inhalt ber Inftrumente, bie infolgedessen nicht abgeanwerden können. Die endaultige Entscheidung verträge zusammengetreten. Gine ursprünglich über die Annahme ber Entwürse liegt hiernach

nächst bei ber Reichsregierung, alsbann beim Reichstag. Die Beröffentlichung der Texte wird Frankreich. nach ber in Locarno mit ben Bertretern der übrigen Länder getroffenen Berabredung nächsten Polen. Dienstag fruh erfolgen. Die Ministerpräsidenten erstatier des WIE. meldet: Um 12%Uhr begab der Länder sind auf Mittwoch zusammenberusen. Palace-Hotel zu einer Unterredung mit Cham- Dem Vorsigenden des Auswärtigen Ausschusses des Angesichts bes besonderen Interesses, das die Berbes Ministeriums ber besetzten Gebiete schon auf MIB. Locarno, 16. Det. Der Sonderbericht- | besonders hin the der rheinischen Fragen ein-

Mussolini. Als nach einer kleinen Pause die deuts berberichterstatter des WIB. in Locarno folgende Delegation entblößten Hauptes auf der Freis turze, erläuternde Ausführungen: Der Westpakt Land, dessen Wolfen Wilter so unendlich durch die Jahre, weichten geschen Weigen wie wichten treppe erschien, stieg der Jubel der Menge auf mit den Schiedsgerichtsverträgen bedeute die Ver Westpatt die hinter uns liegen, gelitten haben. Wie wichtig wien Gipfelpunft. um schließlich Chamberlain. wie die amtliche Bezeichnung der sieben soeben geno den Aussuhrungen der deutschen Wote vom wicklung der Nationen behalten, wenn Locarno borophierten Bekeichnung der Nationen behalten, wenn Locarno paraphierten Dokumente lautet, ist damit beendet und die Delegationen werden sämtlich morgen, beikührung eines mirklichen Vriedens in Europa riode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung ab: Als Berireter Bels viode vertrauensvollen Zusammenlebens der Nas dann solgende Erklärung vertrauensvollen Zusammenle Zweifel ausräumen. Die von England, Frankreich, Italien und Belgien gegebene Auslegung des Ar-

jest. Daß die tatfächliche Entwicklung sich so voll-perfönlich, aber mit der Gewisheit, nicht nur die bem beutschen Bolfe die Beratwortung.

In der letten Bollfitung der Konferenz wurde zuichen Deutschland, und Polen bezw. der Tschecholowatei angenommen. Das dann angenommene Schlußprotofoll stellt die Ziele und Ergebnisse ber Ronfereng fest, sowie die Rudwirkungen, die sich für die Sicherheit in Europa ergeben follen. Die von der Konferenz ausgearbeiteten Berträge und Konventionen, die mit der Maufel "ne varietur" in Locarno paraphiert sind, lauten wie folgt:

1. Bertrag zwischen Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien und Italien.

2. Schiebstonvention zwischen Deutschland und

3. Schiedstonvention zwischen Deutschland und

gennahme bes Berichtes der beutschen Delegation reich, Bolen und ber Tschechostowatei mit bem auf nächsten Donnerstag abend gegeben worben. Biel, sich bie Borteile ber obengenannten Schiedsverträge zu sichern. Für die formliche Unterzeich= tragsentwürfe für die Rheinlande haben, wurden mung ber in Locarno vereibnarten u. paraphierten Dienstag nachmittag nach Berlin eingeladen. Die Beröffentlichung ber Berträge foll am Dienstag 28XB. Locarno, 16. Dit. um 6.30 Uhr endguttige Stellungnahme der maßgebenden Fat- ben 20. Ottober, vormittags erfolgen. Die Berdes Inhaltes der Vertragsterte selbst bavon ab- raphiert. Vor Schluß der Sigung wurden von hängen, ob die Erwartungen bes deutschen Boltes ben Herren Stresemann, Briand, Chamberlain, erfüllt werden und bie Folgen bes Bertragswertes Bandervelbe und Muffolini Ansprachen gehalten.

WTH. Locarno, 16. Ott. In der von Reichsnen Konferenzsaales, an denen gruppenweise Beiterbehandlung als gesichert angesehen werden zengung von jener Entspannung in den Beziehun- des Schriftstudes verzeichnen können, das wir eben Briand und Luther, Stresemann und Chamberlain fann. Das fand auch in der allgemeinen Erklärung, gen der Bölker und der Erleichterung der Lösung | paraphiert haben. und die übrigen Delegationsmitglieder erschienen, die der französische, der englische und der belgische so vieler politischer und ökonomischer Fragen. Wir unter stärkstem Beifall begrüßt. Schließlich zeigte Außenminister in der heutigen Sigung abgegeben haben die Berantwortung für die Paraphierung der belgische Jurift Rolin bem Bublitum das fo- haben, feinen Ausbrud. Auf diefer Grundlage ber Bertrage übernommen, weil wir glaubten, daß eben paraphierte Schriftstud. Zuerst verließ die wird nunmehr von den deutschen Regierungs- nur auf dem Wege friedlichen Nebeneinanderpolnische Delegation dos Haus, es folgten Bander- stellen mit allem Rachdruck weiterznarbeiten sein. lebens jene Entwicklung der Staaten und Bolter Reichstanzler Dr. Luther machte bem Son- gesichert werben tann, die für teinen Erbteil fo wichtig ist, wie für bas große europäische Kultur-

gieht, bafür tragen die beiden Delegierten vor Auffassung meiner Regierung, sondern auch der großen Mehrheit meiner Landsleute auszuspreden. Wenn wir hier nur fiber die Bestimmungen des Vertrages verhandelt hatten und wenn wir im Anschluß baran jeder in fein Land gurudtehnächst der Text der Schiedsvertragsentwürfe zwi- ren würde, indem wir es dem glücklichen Zufall überließen, die Bersprechungen, die der Bertrag enthält, zu realifieren, hatten wir eine loere Befte gemacht. Wenn diefe Befie nicht einen neuen Beift enthält, wenn sie nicht ber Ausgang einer Epoche des Bertrauens und der Zusammenarbeit bezeichs net, wird fie nicht die großen Folgen zeitigen, die wir von ihr erwarten. Bon Locarno muß ein neues Europa anheben. Die Herren Luther und Stresemann, mit benen ich außerhalb dieser Konerens offiziöfe Befprechungen gemacht habe, worin wir und offen ausgesprochen haben, haben mir gelagt, mit welchen Soffnungen fie das Wert betrachteten, das hier vollzogen wurde, und ich habe ihnen mit vollständiger Lonalität erwidert, zwischen unferen beiben Ländern bleiben noch Reibungsflächen, es bestehen noch schmerzliche Buntte. Der hier unterzeichnete Batt muß ein Balfam auf biefe Bunden fein. Die noch bestehenden Schwierigseiten muffen beseitigt werden. Herr Strefemann hat mit einer Distretion, für die ich ihm bantbar bin, machte der Konserenz sodann Mitteilung über die auf gewisse Gegenden seines Landes Bezug genomist eine Einladung des Ausschusses zwecks Entge- Bereinbarung von Abmachungen zwischen Frank- men, an denen sich zu desinteressieren er nicht das intereffieren. Ich bin ficher, bag Frankreich bie gange Tragweite biefes Paltes verfteben wird und baß es gewillt sein wird, alles, was in seinen die Bertreter des Abeinsandes durch Vermittung Berträge ist der 2. Dezember 1925 bestimmt. Die Krenften steht, zu tun, damit aus ihm ein Gefühl Unterzeichnung wird in Loudon stattfinden. Die der Befriedigung und der Entwicklung zwischen uns hervorgeht. Der Bertretern Frankreichs wird es am Ländern eine Politit weitgehender Entspannung und wie ich erhoffe, auch eine vertrauensvolle Busammenarbeit ermöglichen werden. Dann tongeregelt find, gemeinsam auf allen Gebieten arbeis danerte nahezu eine Stunde. Um 7.30 Uhr ver- tunft, deren Aufgabenkreis umgrenzt war, nicht außenminister Dr. Stresemann auf der Schlußsitz- ten, um jenes unser Ideal eines Europas zu verlundete Handetlatschen, das durch die geschlossenen getroffen werden. Anderseits war aber von vorn- ung der Konferenz gehaltenen Ansprache heißt es wirklichen, das sein Schicksal ersullt, indem es allen r des Konserenzsaales bis auf die Straßen herein in Aussicht genommen, diese Fragen vor u. a.: Aufrichtig und freudig begrüßen wir die tren bleibt, was seine Bergangenheit an Zivilisa-Horbar war, die Vollendung des feierlichen Attes. der endgültigen Entscheidung zu regeln. Die deuts große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des europäischen Friedenss ton und Vornehmheit enthält. In diesem Geiste große Entwicklung des Entwi Beltpresse nahmen den Applaus auf. Raketen den Berhandlungen mit den in Locarno anwesend. carno ihren Ausgang nimmt, Wir begrüßen ins- unsere beiden Länder bald die Wohltaten dieser wurden abgeseuert, und nach wenigen Minuten Bertretern der Besatzungsmächte die Lösung dieser besondere die in dem Schlußprotekoll der Konserenz Politik merken werden und daß nicht lange Zeit dischen sieder Fragen soweit vorbereitet, daß ihre erfolgreiche niedergelegten Anschauungen in der sesten Neber vergehen wird, bis wir die glücklichen Wirkungen

> Chamberlains Blebe auf ber Schluftonfereng. WIB. Locarno, 16. Dit. Chamberlains Rebe lautete: Ich brauche faum etwas zu ber Erflarung des Herrn Strefemann und zu ber Antwort, welche sie auf Seiten des Bertreters Frankreichs gefunden hat, hinzugufügen. Aber ich wäusiche, mich im Ramen meiner Regierung und meies Lambes ben Hoffnungen und Bunichen anzufefliegen, die soeben ausgebrückt wurden. Für mich ist das, was

MIB. Locarno, 16. Ott. Bandervelde gibt fo. und die Delegationen werden sämtlich morgen, beischinden Friedens in Europa bei gastliche Stadt, deren öffentliche und im Juteresse Deutschland erstreicht haben. Die gastliche Stadt, deren öffentliche und im Juteresse Deutschland erstreicht haben. Die Hebe Briands.

riode vertrauensvouen Jupuntmente unter, sie den geschen zwerten werden, das Wert gesehren giens trete ich mit tieser Bewegung den Worten wird. Daß die auf das Wert gesehren und im Juteresse von und, die wir die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, auswirfen werden, das ist der bei, die wir hie versammelt sind, ist glücklich und stolz, die wir hie versammelt sind, auswirfen werden, das ist der bei, die wir hie versammelt sind, ist die wir hie versammelt sind, auswirfen werden, das ist der bei, die wir hie versammelt sind, ist der bei, die wir hie versammelt sind, auswirfen werden, das ist der bei, die wir hie versammelt sind, auswirfen werden, das ist der bei, die wir hie versammelt sind, auswirfen werden, das ist der bei, die wir hie versammelt sind, auswirfen werden, die wi tionen sein wird. Daß die auf das Werk gesetzten giens trete ich mit tieser Bewegung den Worten sein, an bem bedeutenden Ereignis teilgenommen WIB. Locarno, 16. Oft. Briand hielt fol- du haben, das hier soeben vollzogen wurde. Um BIB. Locarno, 16. Die Arbeiten ber tifels 16 entspricht dem beutschen Standpunkt, wie gende Rede: Alls Bertreter Frankreiche lege ich au diesem Ergebnis zu gelangen, hat jeder sein Ministerkonserenz in Locarno wurden houte das er ebenfalls in der Note vom O. Juli niedergelegt Wert darans, mich aus vollem Serzen zu bekennen Möglichstes getan, und man könne nicht nachdrücksdurch zum Abschluß gebracht, daß die Delegierten war. Was die rzeinischen Fragen betrisst, so bils zu den Empsindungen, denen der deutsche Lich genug die klarschende Loplalität eines Chamsber ketzischen der deutsche Loplalität eines Chamsber ketzische Loplalität eines Chamsber ketzischen der deutsche Loplalität eines Chamsber ketzische Loplalität eines Chamsb ber beteiligten Länder die während der Zusams den die Erklärungen des französischen, englischen gierte Ausbruck gegeben hat. Es würde unrecht berlain, den nachdrücklichen Friedenswillen eines menkunft ausgearbeiteten Bertragsentwürse paras und belgischen Außenministers in der Schlußsigung von mir sein, wenn ich nicht die mutige Geste, Briand, der juristischen Wissenschaft eines Scialoja Phiert (d. h. mit dem Anfangsbuchstaben ihrer und ihre sonstige Stellungnahme in den aussühr welche den Ausgangspunkt dieser Konferenz bil- und ich möchte hier noch ganz besonderes Gewicht bieser Staaten jeder Angrisstrieg swischen Ien liegt die wichtige Ausgabe, auf dieser Grund= zösische Regierung richtete; das war der Ans- die Bergangenheit als auf die Zukunst sehen, zu Deutschland, Frankreich und Belgien und jede ge- lage weiter zu arbeiten. Bevor ber Neichsrat und gangspunkt unserer Arbeiten, und diese Tat, der verteidigen gewußt haben. Der große Antrich. waltsame Verletzung der Grenzen pwischen diesen der Reichstag eine endgültige Entscheidung über ich meine Anerkennung zolle, hat zu dem Ergednis der uns zu diesem Ziele geführt hat, das ist die Ländern auszeschosen wird. Außerdem wurden die Verträge und den Völkerbundseintritt sällen, geführt, das wir heute zu verzeichnen haben. Ich ungeheure Sehnsucht der Wölker und zwar aller die Entwürfe zu vier Schiedsgerichtsverträgen muß sichergestellt und beutlich geworden sein, daß habe sodann die Verträge und Abmachungen pa- Bolfer nach gegenseitiger Annäherung und nach dwischen Deutschland einerseits und Frankreich, der allgemeine Geist echten Friedens sich auch vor raphiert, die in Locarno vorbereitet sind. Damit Frieden. Unter den Mitgliedern dieser Konferenz Belgien. Bolen und der Tschechossowakei anderer- allem in den Rheinfragen wirklich in die Tat im- ist mein Mandat zuende. Ich spreche jeht für mich bin ich der einzige, der den Vertrag von Versail-